

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM L

LOCKDOWN-NOTAUSGABE
aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik für unseren Verlag
» 59 JOBANGEBOTE ! SEITE: 12 - 14

3. MÄRZ 2021
WOCHE 9
HE/AUFLAGE 19.275
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
Niedrige Impfquote im Kreis Seite 3
Klartext: Kandidat*innen zur Landtagswahl Seite 6
Ein Jahr Bernd Sieber beim Gesundheitsverbund Seite 11
Ab sofort: Tempo 30 in Steißlingen Seite 19
Bürgermeister: Ein Traumjob? Seite 20



Testen

Es geht schon wieder zu langsam: Seit Wochen wird über Teststrategien und Selbsttests gesprochen, die wieder ein bisschen mehr Freiheiten bringen könnten. Ein wirklich gut umgesetztes Konzept gibt es indes noch nicht. Zwar kann inzwischen jeder, auch wenn er keine Symptome hat und nicht als Kontaktperson gilt, einen Schnelltest beim Arzt oder in einer Apotheke machen lassen, allerdings fallen dafür nicht unerhebliche Selbstkosten an. Mit gutem Beispiel geht hier die Stadt Radolfzell voran, die ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu kostenlosen Schnelltests bietet. Warum ein solches niederschwelliges Testangebot nicht zumindest kreisweit eingeführt wird, ist für mich ein Rätsel. Es könnte vielen Menschen ein Stück weit mehr Sicherheit geben und dazu beitragen, das Infektionsgeschehen besser in den Griff zu bekommen. Bleibt die Hoffnung auf die kostengünstigen Selbsttests, die aber ebenfalls viel zu spät kommen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Region

Wir warten auf die Taube mit dem Blatt im Schnabel

Seit einem Jahr lebt die Region im Corona-Modus / von Oliver Fiedler

Vor fast genau einem Jahr, am 6. März 2020 wurde der erste Fall einer Infektion mit Covid-19 im Landkreis bestätigt. Damit war angekommen, was sich schon mit Bildern des Schreckens aus China und Norditalien angekündigt hatte. Seit einem Jahr ist die Region sozusagen auf hoher See, fährt im Nebel und gleichzeitig durchs Tal der Tränen angesichts Lockdowns. Aber die Zeichen stehen auf Hoffnung.

Doch die Menschen der Region warten noch immer auf die sprichwörtliche Taube, die wieder Landgang, und damit festen Boden unter den Füßen verheißt. Denn viele sind müde von den Einschränkungen der letzten vier Monate, was man daran merkt, dass wir inzwischen mit vielen Dingen ganz anders umgehen, als es noch vor einem Jahr gewesen ist. Damals war es eine Geisterstimmung, die einen erschauern ließ. Geisterhaft leere Straßen und Innenstäd-

te, in vielen Dingen ein Gefühl der Gelingung. Jetzt, seit Weihnachten sind die Innenstädte genauso leer, aber wir haben uns doch mehr und mehr daran gewöhnt.

An die Leere gewöhnt?

Das fällt jetzt in diesen Tagen besonders auf, als nun die Friseure als erste »Frühlingsboten« ihre Geschäfte öffnen durften und man plötzlich vor diversen Geschäften wieder Schlangen stehen sah, meist von Herren, die hier auf ihren Haarschnitt warteten. Und inzwischen sieht man auch wieder Menschen mit einem frisch gekauften Blumenstrauß in der Hand, statt sonst nur Tüten vom Bäcker oder Metzger, den wenigen neben Apotheken oder Optikern oder eben den Supermärkten. Lustig,

wie die Menschen aktuell die Nachrichten in sozialen Netzwerken verbreiten, dass sie schon drangehen, also

von Schuhen? Die wären ja für Frauen zumindest genauso relevant fürs Seelenheil wie eine schöne Frisur. Erklärt wird es damit, dass Haare der Politik eben wichtiger sind. Die Region wird hoffen müssen, was die Politik am Mittwoch an Mut beweist. Die letzten Tage gab es immer

»Und alles Testen ist billiger als der Lockdown«, ruft er ins Land. Der Erfolg gibt dem streitbaren OB Recht, der auch der sonstigen Politik eine viel zu große Trägheit vorwirft. Schon weil es viel mehr Möglichkeiten gäbe, als alles immer nur zu zu machen. Wie

einmal es bald sein wird, sich sogar selbst zu testen, macht die Drogeriemarktkette »dm« klar, die vermutlich schon für den 9. März die ersten Selbsttests in ihren Märkten anbieten will, die ganz vieles einfacher machen dürften. In Stockach hat sich zum Beispiel Stefan Messmer mit seiner Idee »Placelog« zu Wort gemeldet, die eine App von Bekannten aus Berlin ist, welche den Gastronomen den ganzen Papierkram abnehmen könnte und sogar das Einkaufen in den Läden ganz einfach machen würde. Das sind vielleicht schon mal solche Tauben, wenn die Politiker sie denn sehen würden in ihrer nächsten Runde.

Region

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Wahl-Beilage der AfD in unserer Radolfzeller Ausgabe und die Wahlwerbung der AfD im Wochenblatt insgesamt haben bei manchen von Ihnen sehr klare Reaktionen ausgelöst. Bereits Mitte letzter Woche, noch bevor die Beilage erschienen ist, haben wir uns intensiv Gedanken gemacht, wie wir mit dem Thema Wahlwerbung in diesem Fall umgehen. Ergebnis: Wir werden die Erlöse aus der Werbung der AfD spenden. Drei Projekte haben

wir ausgesucht. Das erste ist, dass wir die »Internationalen Wochen gegen Rassismus«, an denen sich die Städte Radolfzell und Singen beteiligen, unterstützen werden. Deshalb erscheint nächste Woche eine ganze Seite »für Vielfalt und gegen Vorurteile«. Die nächsten Projekte und unsere Berichterstattung darüber folgen in den nächsten Monaten.

Mehr darüber lesen Sie auf Seite drei.

Deine Online-, Telefon- & Abholshops vor Ort:

Unsere Verkaufszentren haben für **Gewerbetreibende und Handwerker** weiterhin wie gewohnt geöffnet. Nutzen Sie als **privater Kunde** die Möglichkeit bequem bei uns telefonisch zu bestellen. Informieren Sie sich: Verkaufszentrum Singen Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen Telefon: 07731 / 880 80 singen@farbtex.de Verkaufszentrum Konstanz Max-Strömer-Str. 174 78467 Konstanz | Telefon: 07531/69800-0 konstanz@farbtex.de www.farbtex.de

OBI Bau- u. Heimwerkermarkt Singen
Seit Montag 1. März ist unser **OBI Gartencenter** wieder für alle geöffnet! Bestellen und liefern lassen. Oder bestellen und abholen. Jetzt auch alle **Handwerker** und Kunden mit **Gewerbeschein*** *oder einer Metro bzw. C+C Karte: **Ab sofort können Sie wieder im OBI Markt Singen einkaufen!** Bestellungen per Telefon oder E-Mail sind weiterhin möglich. E-Mail: Markt365@obi.de Tel. 07731/789110 www.obi.de/baumarkt/singen/

Musikhaus Assfalg SINGEN
Musikhaus Assfalg
WIR BRINGEN DIE MUSIK NACH HAUSE!
Hochwertige telefonische Beratung, Kauf und Abholung bei uns im Geschäft nach tel. Terminvereinbarung (Click & Collect) Wir haben die Lösung für Ihre Wünsche! Tel. +49 77 31 628 38 Wir sind weiterhin für Sie da! Mo. – Fr. von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr Sa. von 10.00 bis 15.00 Uhr Hegaustraße 20, 78224 Singen info@musikhaus-assfalg.de www.musikhaus-assfalg.de

auf Seite 8
und unter www.wochenblatt.net/shops

- Anzeige -

- Anzeige -

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verschiedenen die Sonne

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Radolfzell

FRÜHJAHRSPUTZ

So langsam wird es schon wieder Zeit für den Frühlingsputz. wer stattdessen lieber draußen das schöne Wetter genießen möchte, der kann sich professionelle Hilfe aus den Reihen der »Radolfzeller Handwerker« holen. Seit mittlerweile 30 Jahren steht der Reinigungsservice für professionelle Sauberkeit. Mehr auf Seite 7.



Singen

DER NEUE WIDMANN

Vor einem Jahr ist der Handwerks-Mittelständler Widmann GmbH in die Singener Gewerbezone »Tiefenreute« umgezogen. Die große Feier zur Einweihung mit Vorstellung des Neubaus wird aber leider noch etwas auf sich warten lassen müssen. Das neue Dach über der Widmann-Familie. Mehr auf Seite 8 und 9.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

WOCHENBLATT-NOTBETRIEB

Seit dem 01.02.21 werden wir aufgrund der aktuellen Coronapolitik nur einen eingeschränkten Betrieb aufrechterhalten können.

Das Wochenblatt finden Sie wie gewohnt weiterhin wöchentlich in ihrem Briefkasten.

So sind wir in den nächsten Wochen für Sie erreichbar:

Anzeigen- und Beilagenverkauf: **Kleinanzeigen:**
verkauf@wochenblatt.net kleinanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-28 07731/8800-0 oder -30

Familienanzeigen: **Zustellung:**
familienanzeigen@wochenblatt.net vertrieb@wochenblatt.net
07731/8800-122 07731/8800-44

Redaktion: redaktion@wochenblatt.net

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12:00 Uhr

Die **Geschäftsstellen** in Radolfzell, Stockach und Singen werden während des Lockdowns **geschlossen** sein. Den **Singener Geschenkscheck** können Sie online bestellen unter www.singenvorfreude.de



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de

**Hospizverein Singen und
Hegau e.V.** 07731/31138
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

**Pflegestützpunkt des
Landratsamtes:** 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/

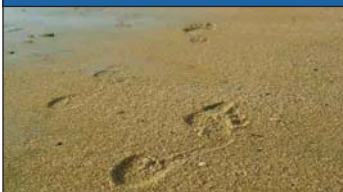
Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.

Die Gegenwart bewusst erleben.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

„Draußen sind wir zu 99,9 Prozent sicher“

zitiert die BILD-Zeitung Dr. Gerhard Scheuch,
und unterstreicht damit die Aussage der SEESICHT:

„Maskenzwang im Freien ist völliger Unsinn“.

**„Die gute Arbeit von
Thorsten Otterbach
sollte Schule machen!“**



Prof. Dr. Jörg Meuthen

**Ausführliche Informationen unter:
www.thorsten-otterbach.de**

Vi.S.d.P. Thorsten Otterbach, AfD-Landtagskandidat, Postfach 0224, 78202 Singen

- ✓ Bürokratie abbauen
- ✓ Vereine fördern
- ✓ gesund und günstig bauen



hansjoerglauber.de
Inst: [hansjoerg_lauber](https://www.hansjoerg_lauber.de)
FREIE WÄHLER

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07771 / 8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richt-
linien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Werbeverbotsaufkleber mit dem
Zusatzhinweis »bitte keine kosten-
losen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten
anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter
BVDA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
ADA
BVDA

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT seit 1967

Wahlwerbung im Wochenblatt!

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,**

im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bekommen alle zur
Wahl zugelassenen Parteien einen Sendeplatz für ihre
Wahlwerbung. Auf den Social-Media-Kanälen haben
diese Parteien ebenso ihren Platz, den sie mehr oder
weniger einnehmen. Auch bei uns im Wochenblatt wer-
den Sie Wahlwerbung verschiedener Parteien finden.
(Unsere Klartext-Seiten sind keine Wahlwerbung, son-
dern unser redaktioneller Beitrag.) Wichtig: Für den In-
halt der Werbung sind die Parteien verantwortlich, wir
machen uns die Inhalte der Wahlwerbung auf keine
Weise zu eigen, das heißt, die Wahlwerbung im Wo-
chenblatt hat nichts mit der politischen Auffassung von
Verlag oder Redaktion zu tun. Unsere Bedingung für die
Wahlwerbung für die Parteien ist: Wahlwerbung muss
klar als Wahlwerbung ersichtlich sein mit Logo der ent-
sprechenden Partei. Bei inhaltlichen Aussagen und Bei-
lagen finden Sie die Verantwortlichen im Impressum
oder den Adressangaben der jeweiligen Anzeige oder
Beilage.

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Wahlwerbung haben,
können Sie uns gerne anschreiben an
verlag@wochenblatt.net.

Verlag und Redaktion des Singener Wochenblattes

AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen saftig und mager		da schlagen wir zu Schweinefilet gerne auch als Spieße
100 g € 0,59	100 g € 1,59	
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas	die beliebte Vesperwurst Krakauer oder Käsekrakauer	tägl. frisch aus unserer Produktion Wienerle knackig im Saitling geräuchert
100 g € 1,19	100 g € 1,19	100 g € 1,34
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE		



**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse gebacken
in Vesperscheiben oder dünn geschnitten,
auch als Pizza-, Zwiebel-, Chili- oder
Käsefleischkäse
100 g **0,99**
Hohentwieler
Rauchpeitsche, der leckere Snack –
herzhaft gewürzt und geräuchert
100 g **1,28**
Bratwurst im Sulzrand
auch als Bauernsülze mit Zwiebel
100 g **1,28**

Schweineschnitzel
mager, auch paniert
100 g **1,05**
Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g **0,85**
Rinderhüfte
zart gelagert,
ideal zum Kurzbraten/Grillen
100 g **2,59**



Handwerkstradition
seit 1907

Brandbriefe und Bitten

Der Amateurfußball steht in seiner Breite mittlerweile vor der größten Herausforderung seiner Geschichte und benötigt dringend eine Öffnungsperspektive – auf und neben dem Platz«, sagte SBFV-Präsident Thomas Schmidt am Freitag im Vorfeld der Ministerpräsidentenkonferenz am Mittwoch. Viele Vereine stehen inzwischen vor ernsthaften Existenzsorgen.

»Jede Woche sind wir aufs Neue gespannt, wie sich die Corona-Lage in Deutschland entwickelt und ob sich darauf Konsequenzen für die Arbeit unserer Mitgliedsvereine ergeben. Leider war in den letzten Wochen keine Entspannung der Lage absehbar, und es wird voraussichtlich auch noch etwas so bleiben«, so der Blasmusikverband in seinem Statement zur aktuellen Lage. Der Verband hat inzwischen weitere Hilfen verhandelt, für die Rückkehr zum Proben- oder gar Spielbetrieb, den eigentlich Sinn der Vereine, fehlen noch die Signale. (of).

Unsere Frage:

»Kultur und Sport sind tragende Säulen der Gesellschaft. War es gerechtfertigt, diese Bereiche so lange zu schließen?

Hier darf das erste Wort nur Ja oder Nein sein.

Was muss jetzt konkret passieren, damit neue Perspektiven für diese Bereiche geschaffen werden?«



Prof. Franz Segbers (Die Linke).
swb-Bild: pr



Markus Bumiller (FDP).
swb-Bild: pr



Bernhard Eisenhut (AfD).
swb-Bild: pr



Dorothea Wehinger (Bündnis 90/ Die Grünen). swb-Bild: pr



Tobias Herrmann (CDU).
swb-Bild: pr



Hans-Peter Storz (SPD).
swb-Bild: pr

Prof. Franz Segbers (Die Linke):

»Ja. Solange nicht große Teile der Gesellschaft geimpft sind und solange es keine Schnelltests gibt, müssen die Kontakte so gering wie möglich sein. Jetzt wo es Schnelltests gibt, müssen sie genutzt werden, um nach und nach vorsichtig kulturelle Veranstaltungen und auch Sportveranstaltungen zu ermöglichen. Wo Sport in Stadien und Großveranstaltung stattfinden, bin ich zurückhaltend. Anders bei der Kultur: Wenn es in Theatern oder Kinos abgestimmte Hygienevorschriften gibt und die BesucherInnen Schnelltests durchführen, ist die Zeit für eine vorsichtige Öffnung gekommen.

Doch bei allem gilt: Die materielle Existenz der Künstler, Schauspieler oder Musiker muss durch Kurzarbeit oder Zuschüsse abgesichert werden, Bund und Länder müssen mit Hilfsprogrammen die Existenz von Theatern oder Kinos sichern.«

Markus Bumiller (FDP):

»Nein. Sicherlich war es anfänglich unerlässlich, alle möglichen Maßnahmen zu treffen, um diese neue Situation in Kontrolle zu behalten.

Allerdings war recht schnell klar, dass eine Wahrscheinlichkeit zur Infektion im täglichen Leben deutlich höher ist als in kulturellen Einrichtungen, welche ausgeklügelte Hygienekonzepte vorweisen. Dies wurde auch durch verschiedene Studien bestätigt. Wir als FDP haben, als einzige Partei einen Stufenplan erarbeitet und vorgeschlagen, welcher ganz klar Öffnungsperspektiven bietet. Leider wurde dieser abgelehnt, um jetzt von den anderen Parteien wieder diskutiert zu werden.

In einer solchen Situation braucht es konstitutives überparteiliches Zusammenarbeiten und keine taktischen Spielchen auf dem Rücken der Betroffenen. Es müssen umgehend Perspektiven geschaffen und nochmals umfangreiche finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um eine Wiedereröffnung möglich zu machen. Die Landes- und Bundesregierung lässt

diese Branche allerdings bisher im Regen stehen.«

Bernhard Eisenhut (AfD):

»Nein. Schlicht und einfach – diesen Wahnsinn beenden. Ganz fatal war die Schließung von Fitness-Studios und Rehazentren. Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen oder müssen, vor allem Bürger jenseits der 50, werden zur Untätigkeit gezwungen. Spazieren gehen und Fahrrad fahren ist eben kein gleichwertiger Ersatz für zum Beispiel ein gezieltes Rückentraining. Sofort öffnen! Hygienekonzepte wurden hier bereits erfolgreich umgesetzt. Hier wurde und wird ohne Augenmaß von der Regierung gehandelt. Das selbe gilt für Sport- und Musikvereine. Und gerne noch einmal: Risikogruppen sind besonders zu schützen. Wer Angst hat, braucht nicht zum Sport, zur Probe oder ins Fitness-Studio zugehen, kann seinen Vertrag mit Corona Sonderkündigungsrecht kündigen. Wer seine Sozialkontakte beschränken möchte, kann dies ebenfalls gerne tun, jedoch nicht staatlich verordnet. Wo bleibt die Mündigkeit und Eigenverantwortung der Bürger? Die AfD steht für Volksbefragungen – fragen wir doch, ob ein Lockdown gewünscht ist.«

Dorothea Wehinger (Bündnis 90/Die Grünen):

»Ja. Es bestehen bereits verschiedene umfangreiche Förderprogramme, wir lassen die Vereine nicht im Stich. Mit dem Impulsprogramm »Kunst trotz Abstand« haben wir etwa im vergangenen Jahr fast 400 Projekte aus allen Sparten und Regionen gefördert. Außerdem ist das Soforthilfeprogramm für Vereine in der zweiten Runde, hierfür stehen weitere zehn Millionen Euro bereit. Die Fördermittel werden durch die Dachverbände an ihre Mitgliedsvereine weitergegeben. Neben den Vereinen der Amateurmusik, des Amateurtheaters, der Heimatpflege und weiterer Bereiche der Breitenkultur profitieren auch zahlreiche Kunstvereine davon. Zudem haben wir einen Nothilfefonds mit einem Gesamtbudget von 32,5 Millionen Euro aufgebaut, der sich an Kunst- und Kultureinrichtungen, die regelmäßig durch unser Ministerium gefördert werden oder von landesweiter Bedeutung sind, richtet. Außerdem haben wir den Solidarpakt Sport für die Jahre 2022 bis 2026 von bislang jährlich 87,5 Millionen Euro um jährlich 18 Millionen aufgestockt.«

Tobias Herrmann (CDU):

»Ja. Den Preis einer vorschnellen Öffnung sehen wir gerade in Tschechien in unmittelbarer Nachbarschaft. Dort sind die Infektionen quasi explodiert und die Krankenhäuser teils völlig überlastet. Wir alle wollen endlich wieder Normalität. Daher müssen wir jetzt alles dafür tun: Wer wieder Kultur und Sport, aber auch wieder Einzelhandel und Gastro will, muss bereit sein, auf den Zug aufzuspringen: regelmäßige freiwillige und kostenfreie Testungen! Nur so werden wir mit Hygienemaßnahmen und weiteren Impfungen zusammen schnellstmöglich die Bedingungen schaffen, die auch unser Sport- und Kulturleben wieder ermöglichen. Kultur und Sport leben von unserer Teilnahme. Als weitere Säule braucht die Branche aber auch ausreichend finanzielle Unterstützung. Mit der »Soforthilfe Sport« hat das Land knapp zwölf Millionen Euro für Vereine und Sportverbände zur Verfügung gestellt. Rund zehn Millionen Euro wurden als Soforthilfe für die vielen Musikvereine, Chöre, Kunstvereine, Amateurtanz- oder Amateurtheatervereine und Narrenzünfte bereitgestellt. Gut so.«

Hans-Peter Storz (SPD):

»Ja. Ohne Impfstoff und verlässliche Schnelltests war die Einschränkung sozialer Kontakte die einzige realistische Chance, die Ausbreitung des Corona-Virus einzugrenzen. Für alle Einschränkungen aufgrund des Gesundheitsschutzes gilt: Sie sind nur zulässig, solange sie erforderlich und wirksam sind, denn jede davon hat schwerwiegende Nachteile: wirtschaftlich, sozial und kulturell. Derzeit droht im Kulturbereich eine Verarmung, weil freie Träger in ihrer Existenz bedroht sind. Im Sport wachsen dagegen die Sorgen, dass in der Jugendarbeit ganze Jahrgänge wegbrechen können. Beide Bereiche werden erheblich von Land und Kommunen unterstützt. Diese Hilfen dürfen keinesfalls zurückgefahren, sondern müssen für ein Wiederaufbauprogramm eher erhöht werden, damit Künstler, Veranstalter, Vereine Zukunftsperspektiven entwickeln können. Entsprechende Programme müssen gemeinsam mit dem Sport und den kulturellen Anbietern erarbeitet und umgesetzt werden.«

Wählen gehen
heißt Demokratie
sichern



WOCHENBLATT

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Kartenrückgabe Kabarett: Leider können wir momentan keinen Ersatztermin für unseren Kabarettabend »Ab ins Beet-t« anbieten. Daher möchten wir Ihnen einen weiteren (letztmöglichen) Termin für die Rückerstattung des Eintrittsgeldes anbieten. Am Samstag, den 13. März 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr erhalten Sie im Pfarrer-Geiger-Haus (Hauptstraße 45) in Hilzingen Ihr Eintrittsgeld bei Vorlage der Eintrittskarte(n) zurück. Eintrittsgelder für Karten, die nicht an diesem Tag abgeholt werden, spenden wir zu Gunsten der Brücke der Freundschaft. Ihre katholische Frauengemeinschaft Hilzingen.

Aach

Pfarrer verlässt die Kirche

Leicht hat er sich die Entscheidung nicht gemacht, so der noch evangelische Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink. Aber nach einem längeren Prozess hat er nun gemeinsam mit seiner Frau die Entscheidung getroffen, zum 31. März die evangelische Kirche zu verlassen und mit seiner Familie in die katholische zu konvertieren, teilte nach der Bekanntgabe von der Kanzel nun die Medienstelle des Dekanats mit. Damit endet auch sein Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen: »Es handelt sich um eine persönliche Glaubensentscheidung. Im Laufe der Zeit habe ich in der katholischen Kirche eine geistige Heimat gefunden«, berichtet Kiesebrink selbst. »Es ist natürlich schade, dass die evangelische Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen nun erst mal keinen eigenen Pfarrer mehr hat«, so Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal zu der Nachricht. »Für die Zeit nach dem Weggang wird bereits eine gute Lösung erarbeitet, so dass gemeindliches Leben in Aach-Volkertshausen weiterhin möglich sein wird«, so die Dekanin weiter. (of)

Gottmadingen

Virtueller Schulrundgang

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Mittel: Da wegen des Corona-Lockdowns eine Baustellenbesichtigung in der neuen Eichendorff-Realschule nicht durchführbar ist, soll nun einen digitaler Rundgang per Videokonferenz als »Dorfgespräch« angeboten werden. Für alle, die neugierig darauf sind, was sich innerhalb der Schule verändert, wollen Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Alexander Kopp vom Bauamt am 11. März um 17 Uhr live von der Baustelle berichten. Die Videokonferenz erfolgt über Zoom und ist über die Homepage der Gemeinde zu erreichen. (of)

Mühlhausen-Ehingen

»Geisterspiel« mit 1.000 Zuschauern

Es war eine wirkliche Premiere für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, denn die Bewerbungsvorstellung für die Bürgermeisterwahl fand erstmals in ihrer Geschichte als »Geisterspiel« statt. Es wurde als Video-Livestream aus der Mägdeberghalle übertragen.

von Oliver Fiedler

Dort waren selbst nur die Kandidaten, der Gemeindevwahlausschuss unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Hauptamtsleiter Rainer Maus, das Filmteam vom Unternehmen »Translake!« wie zwei Feuerwehrmänner anwesend. Rundherum war die Beteiligung freilich stark. Rund 1.000 Personen hatten sich übers Internet eingewählt um hereinzuschauen, fast 300 Zuschauer gab es ständig, konnte danach bekannt gegeben werden. Bis Montag hatten weitere rund 1.200 Personen die »Konserven« über die Homepage der Gemeinde angeschaut. Die beiden Kandidaten Michael Krause und Patrick Stärk waren zur Vorstellung erschienen. Der dritte zugelassene Kandidat Samuel Speitelsbach habe am Mittag per Mail mitgeteilt, dass er an der Vorstellung nicht teilnehmen würde, gab Hans-Peter Lehmann bekannt. **Michael Krause (41)** durfte als erster seine Schwerpunkte vorstellen. Bereits mit 18 Jahren habe er seine ersten kommunalpolitischen Erfahrungen gesammelt. Er sei zwar Mitglied der SPD, würde hier aber neutral antreten, stellte er sich vor. Eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Gemeinde stellte er in den Mittelpunkt. Beeindruckend sei für ihn das gute Miteinander, zum Beispiel in den Vereinen. Hier gelte es gerade jetzt nach der Corona-Krise besonders Jugendförderung weiter auszubauen. Einen Marktplatz beim Hirschen kann er sich vorstellen. Es gelte zu prüfen, wie Busgebühren für innerörtlichen Verkehr gesenkt werden könnten. Ein neues Feuerwehrhaus brachte er ins Spiel. Die Internetseite der Gemeinde würde er gerne auch für Bürgerbefragungen nutzen, meinte er. Fragen per Chat gab es zur Jugendförderung, zum Zustand der Wasserversorgung, zur Verbesserung der Verkehrssituation, zur Teilhabe, älterer Mitbürger, zu einer »Vision 2030«, zur Förderung kultureller Vereine bis zur Schaffung eines »Park & Ride-Angebots« am Bahnhof. **Patrick Stärk (49)** blickte zunächst auf seine Zeit in der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen zurück, als er dort unter anderem 66 Trauungen vollzogen hatte, seit 19 Jahren sei er nun bei der Stadt Engen als Haupt-

samtsleiter. Seit acht Jahren wohne er nun in Engen, das solle aus familiären Gründen auch so bleiben. Die Homepage der Gemeinde gehöre modernisiert, es brauche ein digitales Informationssystem, die Gemeinde solle sich hier spüren. Auch App-gestützte Dienstleistungen seien dringend angesagt. Mit der Breitbandanbindung sei die Gemeinde ganz gut aufgestellt. Der nächste Ausbau sei ja im Dezember auf den Weg gebracht worden. Den Bedürfnissen der älteren Generation gelte es gerecht zu werden. Für ein Mehrgenerationenhaus gebe es sicher noch Abstimmungsbedarf, meinte er.



Michael Krause, Hans-Peter Lehmann, Patrick Stärk. swb-Bild: of

Auch im Ortsteil Ehingen gelte es über seniorengerechte Angebote nachzudenken. Das Hirschen-Areal könnte ein kommunales Projekt mit Bauernmarkt und Wohnungen werden. Der Nahverkehr solle stetig op-

timiert werden. Es brauche über den Seehas eine besser genutzte interne Erschließung. Der bedarfsgerechte Ausbau der Kinderbetreuung liege ihm sehr am Herzen. Ein weiteres Hauptanliegen sei ihm, das Ehrenamt

weiter zu stärken. Kulturtragende Vereine könnten bald mit zusätzlichen Mitteln aus der Karin-Schädler-Stiftung rechnen, im Zusammenspiel mit der Stadt Engen. Er könnte sich eine »Gala« vorstellen, die die örtliche Kultur in den Mittelpunkt stellen könnte. Die sieben Millionen Euro Rücklagen könne die Gemeinde gut brauchen für die anstehende Sanierung der Schlossstraße. Bei den Fragen ging es um die weitere Vereinigung der Doppelgemeinde, die verdichtete Bebauung auf dem ehemaligen Schulparkplatz, die Zukunft der Feuerwehr und ob er nach einer Wahl in die Gemeinde ziehen würde.

Ihr Markt in Stockach

Verschiedene Sorten Eierlikör für den perfekten Eierpunsch!

Après Ski@home

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT »DIE AGENTUR



**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

seit 1991

**Dieter & Christine
Karrer**

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Meisterbetrieb

DIEZ

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl

GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

STARK

**Kachelofen-
und
Kaminbau**

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

**»Karrer« steht
für Sauberkeit**



Wenn es richtig sauber werden soll
Wenn im Morgengrauen die Vögel wieder im Chor zwitschern und die ersten Krokusse vorwitzig ihre Köpfe aus der Erde strecken, dann bedeutet dies eines: Der Frühling steht vor der Tür! Doch bevor die wärmenden Frühlings-sonnenstrahlen im Wochenblatt-Land genossen werden können, steht der vielzitierte Frühlingsputz bevor. Das weiß auch Dieter Karrer vom Reinigungsservice »Karrer« aus Radolfzell. Seit 1991 sorgt das »Karrer«-Team für Sauberkeit in der Region. Seit dem Jahr 2003 ist der Reinigungsservice ein Meisterbetrieb - demnach können Dieter Karrer und sein Team auf ein fundiertes Wissen und genügend Erfahrung zurückgreifen.

»Karrer«-Exklusiv

Im Programm ist auch ein ganz besonderes Angebot: der »Karrer«-Exklusiv-Service für Privathaushalte. Denn seit Neustem können auch Privathaushalte in den Genuss der »Karrer«-Qualität kommen. Eigens dafür wurde die 50-köpfige Mitarbeiterbelegschaft um zwei weitere Kräfte verstärkt, die sich in Zukunft um Privathaushalte, -wohnungen und -häuser kümmern werden. Dabei geht alles aus einer Hand, wie Dieter Karrer im Gespräch mit dem Wochenblatt erklärte: »Badreinigung, Glasreinigung, Bodenreinigung, unsere Kunden können sich auf die gewohnte Qualität unserer Arbeit verlassen«, sagt er. Seine Mitarbeiter richten sich dabei nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden. Apropos individuell, auch die Terminabsprache erfolgt auf Kundenwunsch. »Nach dem ersten Termin werden weitere direkt vor Ort bei unseren Kunden abgemacht. Ob einmal, zweimal oder dreimal die Woche oder im Monat - bei uns werden Kundenwünsche ernstgenommen«, so Dieter Karrer weiter.

Sauberkeit in allen Bereichen

Damit noch nicht genug: Wenn Teppichreinigungen, fachgerechte Grundreinigungen von Großgastronomie, Kindergärten und Kaufhäusern oder die Entfernung von Brandschäden gewünscht sind, der Reinigungsservice »Karrer« ist nahezu in allen Bereichen im Einsatz. Abgerundet wird das Angebot durch umweltgerechte Spezial-Reinigungen von Außen-Jalousien - ohne Zusatz von Reinigungsmitteln - und dem Aufbringen von Spinnenschutzmitteln. Wer sich selbst einmal von der Qualität des Reinigungsservice »Karrer« überzeugen will, der kann direkt in der Gewerbestraße 23 in Radolfzell vorbeischauchen oder Kontakt über 07732/58126 aufnehmen. Mehr Infos gibt es des Weiteren im Internet unter www.karrermachtsauber.de.

KONTAKT

Dieter u. Christine Karrer
Gewerbestraße 23,
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 5 81 26,
Fax: 0 77 32 / 5 84 83
E-Mail:
info@karrermachtsauber.de



swb-Bild: VAILLANT





HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

KELLER NATURSTEINE
GRABMALE

Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

KÜCHEN **schränke** **BETTEN**
m.mehne **bänke** **schreinerei**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Der Handel vor Ort ist weiter da:

Deine Online-, Telefon- und Abholshops



LEGENDE:

- Telefonische Beratung & Bestellung
- Beratung & Bestellung per WhatsApp
- Beratung & Bestellung per E-Mail
- eigener Online-Shop
- Abholshop »click & collect«
- Gutscheinbestellung
- Lieferung

farbtex®

■ Farben ■ Wärmedämmung
■ Bodenbeläge ■ Tapeten ■ Werkzeug

Unsere Verkaufszentren haben für **Gewerbetreibende und Handwerker** weiterhin wie gewohnt geöffnet. Nutzen Sie als **privater Kunde** die Möglichkeit bequem bei uns telefonisch zu bestellen.

Informieren Sie sich: Verkaufszentrum Singen
Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen
Telefon: 07731 / 880 80
singen@farbtex.de
Verkaufszentrum Konstanz
Max-Stromeyer-Str. 174
78467 Konstanz | Telefon: 07531/69800-0
konstanz@farbtex.de
www.farbtex.de



OBI®

OBI Bau- u. Heimwerkermarkt Singen

Seit Montag 1. März ist unser OBI Gartencenter wieder für alle geöffnet!

Bestellen und liefern lassen.
Oder bestellen und abholen.

Jetzt auch alle **Handwerker** und Kunden mit **Gewerbeschein***

*oder einer Metro bzw. C+C Karte:

Ab sofort können Sie wieder im OBI Markt Singen einkaufen!

Bestellungen per Telefon oder E-Mail sind weiterhin möglich.

E-Mail: Markt365@obi.de

Tel. 077 31/7891 10

www.obi.de/baumarkt/singen/



MUSIKHAUS ASSFALG SINGEN

Musikhaus Assfalg

WIR BRINGEN DIE MUSIK NACH HAUSE!

Hochwertige telefonische Beratung, Kauf und Abholung bei uns im Geschäft nach tel. Terminvereinbarung (Click & Collect) Wir haben die Lösung für Ihre Wünsche!

Tel. +49 77 31 / 6 28 38

Wir sind weiterhin für Sie da!

Mo. – Fr. von 10.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 10.00 bis 15.00 Uhr

Hegaustraße 20, 78224 Singen
info@musikhaus-assfalg.de

www.musikhaus-assfalg.de



WOCHENBLATT

Alle Shops auch unter **www.wochenblatt.net/shops**



Ein neues Dach für die »Familie Widmann« in Singen



Rudolf Babeck
Seniorchef
der Widmann GmbH

»Auch der alte Julius-Maggi-Schreibtisch hat wieder seinen Platz.«



Heike und Steffen Wagenblast in der kleinen Highlight-Ausstellung im offenen Empfangs- und Beratungsbereich des neuen Betriebsgebäudes der Firma Widmann - sogar eine Muster-Behindertennasszelle gibt es dort. swb-Bilder: of

Wichtiger Schritt nach vorne geschafft

Erst vor Kurzem hatte das mittelständische Handwerksunternehmen Widmann seinen 90. Geburtstag fei-

ern können. Dass es noch ganz schön große Sprünge machen kann, verdeutlicht der Neubau, mit dem das Unternehmen ein neues Kapitel seiner Firmengeschichte aufgeschlagen hat.

Schon auf den Jahreswechsel 2020 wurde der Umzug der Werkstätten vollzogen, inklusive der schweren Maschinen, die für die Blechnerei benötigt werden. Auch elektronisch

ist das Unternehmen längst umgezogen in die Marie-Curie-Straße 15 im Gewerbegebiet Tiefenreute südlich der Georg-Fischer-Straße. Im Ausbau geht es auf die Zielgerade in Richtung eines weitgehend energieautarken Firmensitzes. Einzig eine Einweihung, bei der sich das Unternehmen seinen vielen Kunden und auch Interessierten vorstellen kann, konnte bisher nicht angesetzt wer-

den wegen der aktuellen Einschränkungen.

Doch das wird wir so bald als möglich nachgeholt, versprechen Heike und Steffen Wagenblast, und vielleicht wird mit den vielen neuen Nachbarn, die auf das gleiche Signal warten, sogar eine Art »Tag der offenen Straße« daraus, weil sich hier viel getan hat, wie beim Unternehmen Widmann.

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HERBÜHNEN

GRATULATION ZUM GELUNGENEN NEUBAU

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND PARKETT SPEZIALISTEN

VIELEN DANK FÜR DEN AUFTRAG

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 28 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

Herzlichen Glückwunsch!

VIESMANN

Wir gratulieren zum Bezug der neuen Geschäftsräume und danken für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Viessmann Verkaufsniederlassung Freiburg
Bebelstraße 19 · 79108 Freiburg
Telefon: 0761 47951-0 · Freiburg@viessmann.de

Seiler GmbH Owingen
planen + bauen

Generalunternehmer
Planung | Bauleitung | Ausführung

Seiler Wohnbau **Seiler Industriebau** **Seiler Agrarbau** **Seiler Biogasanlagen**

Wir danken der Firma Widmann GmbH für das Vertrauen und wünschen viel Erfolg am neuen Firmensitz!

Seiler GmbH Henkerberg 11 88696 Owingen **Tel. 0 75 51 / 91 97-0** **seiler-gmbh.com**

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für
Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz

bau

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Freibühlstr. 8
78224 Singen

Tel.: 077 31/18 15 45
Fax: 077 31/18 15 46

Ein neues Dach für die »Familie Widmann« in Singen



Der Neubau ist nun »ganz fertig«

Die Synergie kommt durch die Nähe

Seit einem Jahr hat das Singener Handwerksunternehmen Widmann eine neue Heimat in der Singener Gewerbezone »Tiefenreute« in der Marie-Curie-Straße 15 gefunden. Es war das letzte Grundstück in dieser Zone, aber eine erstklassige Chance für den Betrieb mit seinen rund 70 Mitarbeitern in den Bereichen Heizung, Sanitär, Klima, Blecherei, Rohrreinigung. »Der wichtigste Effekt für uns war, dass die Widmann-Familie nun unter einem gemeinsamen Dach vereint ist«, machen Heike und Steffen Wagenblast deutlich. Denn davor war man doch auf verschiedene Hallen verteilt, jeder Bereich so ein bisschen für sich selbst. »Das tut uns als Unternehmen sehr gut, denn die Mitarbeiter

fühlen sich eben wie eine gemeinsame Familie im Einsatz für unsere Kunden.«

Neues Zeitalter

Für das Unternehmen ist es auch der Sprung in ein neues Zeitalter. Jetzt fehlt nur noch die Photovoltaik auf dem Dach des Werkstattgebäudes, um rechnerisch Energieautark zu werden. Den klassischen Brenner für die Heizung gibt es längst nicht mehr, denn eine Wärmepumpe versorgt den Neubau je nach Bedarf mit Wärme oder Kälte, dann mit selbst produziertem Strom. Das ist ein besonderes Referenzprojekt. Und bei Widmann weiß man, wie das weitergeht. »Wir sind das erste Unternehmen hier in der Region, das die ganz

neuen Brennstoffzellen installieren und in Betrieb nehmen kann«, macht Steffen Wagenblast deutlich. Ein Referenzobjekt ist dazu zum Beispiel im neuen »Museum Art & Cars«, MAC2 in Betrieb und sogar Teil der Ausstellung.

Wichtig war den Bauherren, hier auch einen barrierefreien Zugang zum Empfangsbereich und den Beratungszimmern anbieten zu können. Ein besonderer Clou: Die Glaselemente für die Besprechungsbox

kommen inklusive Dichtungen von einem Duschenhersteller und zeigen, was man daraus alles machen kann. Das Gebäude selbst hat für jede der Abteilungen eine eigene Farbe als Identifikationsmerkmal, und übrigens auch eine Klimatechnik. »Wir hatten schon vor der Corona-Krise hier auf Luftreinigung setzt«, betonen die Bauherren. Das Unternehmen macht es deutlich: Hier hat sich Handwerk in Richtung Zukunft auf den Weg gemacht. (of).

Mit verlässlichen Partnern das Ziel erreicht

Das Unternehmen Widmann hat viele Partner, wenn es um die Umsetzung von Neubauten, Umbauten und Sanierungen geht. Das kollegiale Miteinander wurde deshalb auch beim Neubau des Firmensitzes hier an der Marie-Curie-Straße praktiziert.

»Wir konnten hier beim Neubau auf die Leistungsfähigkeit der Unternehmen setzen, mit denen wir sonst auf den Baustellen unserer Auftraggeber zusammenarbeiten«, unterstreichen die beiden Geschäftsführenden Gesellschafter Heike und Steffen Wagenblast, die mit dem Ergebnis sehr zufrieden sind.



Das Gebäude wurde so geplant, dass eine Erweiterung bei Bedarf unkompliziert angesetzt werden kann.



EAK
B.I.S.



Security

**Lieferung und Einbau der Alarm- und Videoanlage
sowie des Zutrittskontrollsystems**

Wir danken uns für den Auftrag.



EAK-B.I.S. Security GmbH & Co. KG

Karl-Bücheler-Straße 6
D-78315 Radolfzell

www.eak-bis-security.de

☎ +49 (0) 7732 / 82329 -450



www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM NEUBAU!

Wir gratulieren der **Firma Widmann GmbH**
in Singen und bedanken uns für die partnerschaftliche
Zusammenarbeit! Wir wünschen für die Zukunft
weiterhin viel Erfolg.

Ihr Team von PFEIFFER & MAY

PFEIFFER & MAY

Industriestr. 26, 78647 Trossingen, Tel. 07425 331-0
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen, Tel. 07731 9756-0

Bad**impulse**

P&M

Gruppe



**elektro
ehinger**

Elektrische Anlagen aller Art

*Wir bedanken uns für den Auftrag und
gratulieren zum gelungenen Neubau.*

Thurgauer Straße 11 · 78224 Singen-Hohentwiel
Tel. 07731/62308 · Fax 07731/69692
elektro-ehinger@t-online.de



FX RUCH - IHR PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE • FLIESEN • SANITÄR • HEIZUNG

Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Neubau.
Wir wünschen Euch weiter-
hin viel Erfolg & viele
zufriedene Kunden.

FX RUCH KG
INDUSTRIESTRASSE 11-15
78224 SINGEN
TEL. 07731/592-0, INFO@FXRUCH.DE

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

© DIANA

Heizung - Sanitär - Kundendienst - Blechnerei - Rohrreinigung

Herzlichen Dank an unser WIDMANN-Team & alle unzähligen Helfer. Stolz auf unsere neue Adresse:

Marie-Curie-Str. 15, 78224 Singen



WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
Tel.: 07731 - 8 30 80
www.widmann-singen.de

Propangas
GRILLEN | GARTEN | HOBBY

RUNDEL

Ab jetzt auch am Samstag
von 8-12 Uhr geöffnet!

HEIZÖL
KRAFTSTOFFE
24H TANKSTELLE
SCHMIERSTOFFE
TECHNISCHE GASE
PELLETS

Rundel Mineralölvertrieb GmbH | Am Güterbahnhof 4 | 78224 Singen | T. 0 77 31 / 98 88 0
www.rundel-singen.de

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel!**

15 % Frühjahrsaktion auf alle Duschen

GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Dr. Wolfgang Gedeon MdL
www.wolfgang-gedeon.de

**Letzte Wahlkreis-Veranstaltung:
Bilanz + Ausblick**

landtag@wolfgang-gedeon.de

Freitag, 5. März 2021, 19:00 Uhr
Talwiesenhallen, Dr. Fritz-Guth-Str. 7
78239 Rielasingen-Worblingen

Begrenzte Anzahl.
Maskenpflicht.
Anmeldung empfohlen.

Schnauze voll?

AfD

Wechsel wählen!

Zeitdokumente

Bis voraussichtlich 2.
Dezember
coronatechnisch
geschlossen!

Bitte bleiben Sie
gesund!

Die Fragezeichen bleiben bestehen.

swb-Bild: he (Februar 2021, Radolfzell)

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI Süd

Mauch grün erleben

TEILAUSSGABE:

Pro Optik
Apotheke Dr. Vetter
denn's Biomarkt
Amtsblatt Aach

Kaufland Radolfzell
Bosch Service Stefan Sigwarth
Bosch Service Gebrüder Singer
EP: Hiller

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Immer das passende Geschenk!

hier online bestellen!

Umzugskarton

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Systempartner:
Volksbank eG
Schwarzwald-Baar-Region
<http://singer-geschenkscheck.de>

SINGEN
aktiv: City Ring
IG Singen Süd

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

HURRAA!!

**FÜR EUCH ♥ GEÖFFNET
ANGEBOTE IM PROSPEKT**

MAUCH

Mo-Fr 9 - 19, Sa 9 - 18 Uhr - bitte Hygienekonzept beachten.

Verehrte Kunden!

Wir tun alles für Ihre Gesundheit, hier in den Geschäften und mit unseren Produkten.

Alle unsere Geschäfte werden gerade mit hocheffizienten Raumluftreinigungsgeräten und Virenfilterfunktion ausgerüstet!

Bei uns erhalten Sie

- hochwertige TÜV-geprüfte FFP2 Schutzmasken á 2,50 €
- COVID-19 Antigen Speichel-Schnell-Tests* Einzelpreis 10,00 €
- Desinfektionsmittel

Andere gesundheitliche Probleme und Krankheiten warten nicht bis Corona irgendwann besiegt sein wird, deshalb raten wir bei Krankheit trotz der Pandemie immer Ihren Arzt zu konsultieren, selbstverständlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Maßgefertigte Schuheinlagen,
- Bandagen,
- Gehilfen,
- Rollatoren usw.

können Sie dabei unterstützen fit und gesund zu bleiben!

Bitte beachten Sie, dass Sie zum Schutz unserer Mitarbeiter unsere Geschäfte bitte nur mit Mund-Nasenschutz betreten können.

**Wir haben
geöffnet!**

*Abgabe nur an in § 3 Abs.4 MPAV genannte Personenkreise

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Sanitätshaus
Bernhard Schulz GmbH
Radolfzell, Konstanz, Pfullendorf**



Liebe Kundinnen und Kunden,

aufgrund einer Anordnung der Bundesregierung angesichts der Corona-Pandemie in Deutschland ist unser Ladengeschäft bis auf Weiteres ausschließlich für Beratungsgespräche zu unseren Handwerksleistungen geöffnet.

Unsere Produkte des Einzelhandels können nach vorheriger Absprache abgeholt werden. Der Handwerksbetrieb läuft im Hintergrund unter Beachtung der angeordneten Hygienemaßnahmen unverändert weiter.

Hierfür sind wir selbstverständlich weiterhin zur Beratung für Sie da und erreichbar unter:

Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Auch Kundentermine bei Ihnen zuhause sind weiterhin möglich.

Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 - 78224 Singen
www.speichinger.de

**Raumkultur
SPEICHINGER**

Singen/Landkreis Konstanz

»Ich sollte übers Wasser laufen können«

Seit rund einem Jahr ist der neue Klinik-Chef Bernd Sieber für den Gesundheitsverbund an der Arbeit.

von Oliver Fiedler

Eigentlich hatte er begonnen, um baldigst ein Gutachten zur künftigen Klinikstruktur in die Wege zu leiten, doch schon nach wenigen Wochen kam die Corona-Pandemie dazwischen, die den Gesundheitsverbund auch finanziell vor große Herausforderungen stellte. »Der Landrat sagte immer: ›Sie müssen übers Wasser laufen lernen‹ scherzte Bernd Sieber beim Medientermin zu seiner ersten Bilanz. Das macht deutlich, wie vielfältig die gegenwärtigen Aufgaben sind. Insgesamt 32 Gremiensitzungen mit dem Führungstab des Klinikums, mit dem Aufsichtsrat wie dem Kreistag gab es in diesem Jahr. Trotzdem sei es doch schon gelungen, verschiedene Personalentscheidungen zu fällen, die schon in Richtung des erwarteten Gutachtens gehen, das die Kostensituation des Klinikverbunds entscheidend umstellen soll.

Viele rote Zahlen zu beseitigen

»Ich war bisher noch nie in einer Klinik tätig, die rote Zahlen schreibt«, macht Sieber deutlich. Hier im Verbund treffe das alle Häuser von Konstanz bis Stühlingen, mit Ausnahme des Hegau-Jugendwerks. »Dass zwischen Konstanz und Stühlingen rund 85 Kilometer liegen, macht eine der Herausforderungen aus, vor der wir stehen«, erläutert der GLKN-Chef. Angesichts der Corona-Krise mussten vor einem Jahr viele Kapazitäten freigehalten werden, weil man mit ähnlichen Zuständen wie in Italien oder Frankreich rechnete. Eine solch



Bernd Sieber in seinem Büro im Verwaltungstrakt des Singener Klinikums.

dramatische Entwicklung gab es zum Glück dann nicht, aber dafür gab es ein Loch in der Kasse, das zum Teil durch Rettungsschirme gedeckt werden musste. Als die zweite Welle kam, hielt man zwar Betten für die Patienten vor, versuchte



aber den Klinikbetrieb so gut es ging aufrechtzuerhalten, auch das sorgte freilich für ein Minus. Auf rund 11,2 Millionen Euro wird dieses für 2020 derzeit kalkuliert, das durch den Landkreis ausgeglichen werden muss.

Prognose sieht schlecht aus

Für dieses Jahr sieht die Prognose noch schlechter aus: **rund 22 Millionen Euro Finanzbedarf musste der Kreistag in den Haushaltsplan schreiben.** Das

wird sich auch nicht sehr bald ändern können, denn Personal-mangel ist ein Faktor, der den Verbund bremst.

Gutachten zur Zukunft soll in einem Jahr fertig sein

In rund einem Jahr werde das Gutachten zur Klinikzukunft wohl so auf dem Tisch liegen, dass es in die Gremien kann. Und dann wird ja erst mal diskutiert, weil des doch um Fragen gehen wird, wo es Doppel- oder gar Dreifachstrukturen gibt, auf die man noch verzichten könnte, bis hin zu Standortfragen oder gar der Vision einer neuen »Zentralklinik« für den Landkreis, mit der ein Neubau gemeint wäre. Immerhin: was die Digitalisierung angeht, wird nun mit der Umsetzung endlich begonnen, Jahre nachdem der Landkreis hier seinen Rettungsschirm geöffnet hatte. Doch das wird nun vorwärtsgen, sagt Sieber. Der kaufmännische Bereich des Klinikums sei indes auch schon umgebaut. Dort gibt es nun nur

noch einen Geschäftsbereichs-leiter statt für jede Klinik einen, der die Finanzen abwickelt. Auch beim Thema Rechnungswesen/Controlling sei nun der Financial-Servicer eingeführt als zentrale Funktion, wie auch der IT und medizinische Informatik zusammengeführt werden sollen und es nun eine Direktorin für Medizin und Pflege gebe. Klar ist freilich: Mit den Strukturen von heute geht es nicht mehr, so Siebert. Hier hätte man schon früher auf Umbau setzen müssen. Auf der anderen Seite könne sich der Gesundheitsverbund nicht aus der Fläche zurückziehen. Entscheidend für die Zukunft des Verbunds sei, dass der Landkreis hinter dem kommunalen Modell stehe, was er auch wiederholt bekräftigt hatte. Es braucht freilich auch Signale aus der Gesundheitspolitik: die aktuelle Regelung, dass die Länder die Klinik-Infrastruktur fördern im Rahmen einer landesweiten Planung, stammt aus dem Jahr 1972. Die Regelung mit den Krankenkassen zu Fallkostenpauschalen haben auch bald 20 Jahre auf dem Buckel.

Mühlhausen-Ehingen

Hegau-Festival endgültig abgesagt

Das Hegau-Festival hätte ein unvergessliches Ereignis werden sollen – ein viertägiges Open-Air-Festival mit großartigen Musik-Acts anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Musikverein Mühlhausen im Juni 2020. Damals musste es verschoben werden. Nun hat der Musikvereins entschieden das Festival endgültig abzusagen, weil es derzeit keine Perspektiven zur Durchführung gibt. Ursprünglich sollte das Hegau-Festival im Juni 2020 vor der Eugen-Schädler-Halle stattfinden. Verschiedenste Musikformationen freuten sich bereits

darauf, auf zwei Bühnen aufzutreten und ganz nach dem Motto »Von Musikern für Musiker« den Geburtstag des Musikvereins Mühlhausen gemeinsam zu feiern. Für die bereits getätigten Unkosten für das Jubiläum würde sich der Verein über Unterstützungen freuen. Das kann unter dem Stichwort »Spende Jubiläum« auf das Konto bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen: BIC SOLADES1ENG, IBAN DE02 6925 1445 0005 2663 82 geschehen. Spendenbescheinigungen werden dafür ausgestellt. red/dh

Region

»Tafel« für Tiere

Eine »Tiertafel Hegau Bodensee« ist derzeit als Verein in Gründung, der sich dafür einsetzen möchte, dass überschüssige und gespendete Tierfuttermittel sowie tiergerechtes Zubehör für Haustiere an Bedürftige weitergegeben werden. Ziel des Vereins soll es sein, Menschen in wirtschaftlich schwierigen Lebenslagen durch diese ergänzende Hilfe die Möglichkeit zu bieten, ihr Haustier zu behalten und bedarfsgerecht zu versorgen. »Für viele dieser Menschen haben ihre Tiere eine ganz besondere Bedeutung, da sie oft den einzigen sozialen Kontakt darstellen und die Möglichkeit geben, sich um je-

manden kümmern zu können. Oft sind die Tiere sogar eine Art Partnerersatz«, wissen die Initiatoren. Die Tiertafel Hegau möchte mit ihrer Initiative dazu beitragen, zu vermeiden, dass Haustiere wegen Armut und Arbeitslosigkeit ins Tierheim abgegeben werden müssen. Leider hat die Tiertafel noch nicht genügend aktive Mitglieder und sucht daher noch weitere tierliebende Menschen mit sozialem Engagement und Zeit, die sich vorstellen können, sich aktiv einzubringen. Weitere Informationen zur Vereinsgründung gibt es unter +49 157 3261 6687 oder info@tiertafel-hegau-bodensee.de. red/of

Leserresonanz

Schmierblatt beigelegt

Zur Radolfzeller Ausgabe in der letzten Woche wird uns geschrieben: »Hallo, warum liegt dem Wochenblatt eine AfD-Schmier- und Schandausgabe bei? Ist das von Ihnen selbst so entschieden worden? Wenn ja,

bin ich fassungslos. Im Fall dass Sie so dringend Geld benötigen, melden sie sich bitte, bevor solch Neonazidruck verteilt wird.«

Florian Franz, Radolfzell

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

- Anzeige -

WIR WÄHLEN HANS-PETER STORZ IN DEN LANDTAG!

Sylvia Hentschel, Hilzingen · Stefan Dierking, Singen · Sabine Adam, Eigeltingen · Conny Hoffmann, Engen · Nadja Hennes, Singen · Kirsten Martin, Singen · Clara Paul, Singen · Dagmar Fandrousi, Singen · Monika Leible-Karcher, Singen · Angelika Strobel, Engen · Sandra Storz, Singen · Kirsten Graf, Gottmadingen · Johannes Spinner, Engen · Dr. Hubertus Both, Singen · Claudia Beberich-Klaus, Singen · Tim Strobel, Engen · Robert Grzybek, Singen · Thomas Warndorf, Stockach · Horst Heidlinger, Singen · Andreas Gallus, Hilzingen · Franco Rose, Engen · Daniel Kuppel, Steißlingen · Oliver Beetz, Singen · Gabriele Lederle, Engen · Werner Klamt, Rielasingen-Worblingen · Rolf Wagner, Singen · Ralph Linke, Engen · Susanne Eschenburg, Bodman-Ludwigshafen · Manfred Bassler, Singen · Dr. Ulrike Blatter, Gottmadingen · Gerda Winter-Ficht, Singen · Michel Siegel, Singen · Noel Weber, Stockach · Gabi Eckert, Singen · Tobias Strobel, Engen · Evi Siegel, Singen · Claudia Weber-Bastong, Stockach · Andreas Limon, Singen · Frank Hentschel, Hilzingen · Günter Wörner, Singen · Georg Ruf, Gottmadingen · Bettina Dierking, Singen · Klaus Mühlherr, Mühlhausen-Ehingen · Volkmar Schmitt-Förster, Singen · Bernhard Ficht, Singen · Hermann Bollenbach, Steißlingen · Claudia Weber, Singen · Jutta Veit, Volkertshausen · Marian Schreier, Tengen · Erich Schmidt, Hilzingen · Frieda Schrott, Singen · Dr. Günter Strobel, Engen · Ingrid Geiger, Singen · Bettina Müller, Singen · Tina Haberl, Hilzingen · Getrud Heidlinger, Singen · Margret Müller, Singen · Bertold Straub, Singen · Herwig Mayer, Volkertshausen · Yannick Wiedemann, Stockach · Dennis Brügger, Engen · Dr. Claudia Wilms, Singen · Norbert Geiger, Singen · Werner Leber, Bodman-Ludwigshafen · Vivian Baumann, Singen · Dieter Rein, Singen · Reinhard Zedler, Rielasingen-Worblingen · Dr. Benedikt Oexle, Singen · Zvonimir Ladan, Stockach · Gunther Roos, Steißlingen · Richard Baumann, Singen · Reinhard Veit, Volkertshausen · Bernhard Schopf, Singen · Heiner Holl, Engen · Thomas Müller, Singen · Karin Schmitt-Förster, Singen · Klaus Delisle, Stockach · Walafried Schrott, Singen · Ilse Rein, Singen · Dennis Hentschel, Hilzingen · Christine Röber-Nägele, Singen · Nicol Schopf, Singen · Ralf Baumert, Rielasingen-Worblingen · Winfried Skowronek, Singen · Andrea Baumann, Hilzingen · Dr. Tobias Felix, Singen · Niklas Beller, Mühlhausen-Ehingen · Melanie Geiges, Volkertshausen · Felix Storz, Singen · Jochen Hock, Engen · Gudrun Herzog, Stockach · Gabriele Leichenauer, Tengen · Christa Bartuschek, Singen · Marianne Mayer, Volkertshausen · Berthold Jörke, Singen · Axel Meyer, Gottmadingen · Dr. Stefan Wilms, Singen · Wilfried Herzog, Stockach · Heidi Lorenz-Schäufele, Singen · Jutta Gold, Rielasingen-Worblingen · Regina Brütsch, Singen · Marcel Reiser, Stockach · Christel Höpfner, Singen · Dr. Marion Felix, Singen · Dr. Wolfgang Schrott, Gottmadingen · Maria Jörke, Singen · Alina Hentschel, Hilzingen

impulshaus|engen
ins Leben leben

Unser Küchenteam sucht:
Kollegin (m/w/d) für 50% Stelle ab April 2021
Qualifikationen: Koch/ Hauswirtschaft
möglichst mit Anleitungsbefähigung
--> www.impulshaus-engen.de



Wir suchen zum Kindergartenjahr 2021/22 eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

mit 80 % Stellenumfang.

Bewerbung an:
info@waldorfschule-wahlwies.de



Minijob Buchhaltung (m/w/d)

Aufgaben:

- Scannen von Rechnungen
- Ablage
- Unterstützende Zuarbeit im Tagesgeschäft

Qualifikationen:

- Erfolgreich absolvierte kaufmännische Ausbildung
- Guter Umgang mit dem PC und den MS Office Programmen
- Zuverlässiges Arbeiten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung postalisch an:
Rheinmetall Soldier Electronics GmbH
z. Hd. Frau Ruth Rominger
Bodenseelallee 3
78333 Stockach

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- ➕ **Kundenberater IT- und Unterhaltungselektronik (m/w/d)**
- ➕ **Kundenberater für Französisch + Deutsch (m/w/d)**
- ➕ **Mitarbeiter Logistik und Fahrten (m/w/d)**
- ➕ **PC-Techniker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**



Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.

Für das Senioren- und Pflegeheim Engen suchen wir in Voll- oder Teilzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Altenpfleger (m/w/d) und Pflegehelfer (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellen sowie zu unseren Ausbildungsplätzen in der Altenpflege finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für nähere Infos steht Ihnen die Heimleitung Frau Patricia Bolte unter Tel.: 07733 504-422 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



www.glkn.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektriker (m/w/d) und Bauhelfer (m/w/d)

Bei Interesse senden Sie eine Bewerbung an
mail@elektro-bruttel.de oder Tel. 0 77 32/97 16 40
Schwertstraße 35, 78315 Radolfzell

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Udo Lutz / Bruno Sauter
Fachärzte für Innere Medizin · Gastroenterologie
Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 8 35 85 10, Fax 8 35 85 11

In unserer von zwei Ärzten geführten
Praxis für Gastroenterologie mit breitgefächertem Leistungsspektrum
bieten wir folgende Stellen an:

- **MFA/Arzthelferin** (Voll-/Teilzeit; m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail, an
info@gastroenterologie-hegau.de (Dateianhänge bitte als PDF)

Wir suchen ab sofort Außendienstmitarbeiter (m/w/d) Aushilfe auf 450-€-Basis (m/w/d) Lehrling für den Groß- und Außenhandelsbereich

Kenntnisse im Nutzfahrzeugbereich und Führerschein Klasse B erforderlich. Quereinsteiger willkommen.



Dier und Jakob Fahrzeugteile GmbH
Georg-Fischer-Straße 44, 78224 Singen
0171/5392874



Wir, das Team von INVITA, sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

ab sofort oder nach Vereinbarung eine ex. Pflegefachkraft, MFA und 3-jährige / 1-jährige Hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen auf Teilzeitbasis

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhlingen
E-Mail: info@invita-radolfzell.de



Wir suchen für unsere Tochterfirma **S-LOGISTIK GMBH & CO. KG** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KRAFTFAHRER (m/w/d)

vorzugsweise mit Erfahrung im Baustellenverkehr (nicht Voraussetzung). Das Einsatzgebiet ist der Landkreis Konstanz. Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr engagierten Team und eine leistungsgerechte Vergütung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel.: 07751 887-726 an Herrn Gernot Koch. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an bewerbung@schleith.de oder per Post an:

SCHLEITH
BAUGESELLSCHAFT

SCHLEITH GmbH Baugesellschaft
Niederlassung Steißlingen
Mühleweg 5, D-78256 Steißlingen

WALDSHUT-TIENGEN | STEISSLINGEN | RHEINFELDEN | UMKIRCH | ACHERN | KARLSRUHE | MANNHEIM

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Stellenausschreibung

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Pflegefachkräfte (m, w, d)

in Voll- und Teilzeit, im Tag- oder Nachtdienst

Auszubildende zur Pflegefachkraft (m, w, d)

ab 01.08.2021, Realschulabschluss, 3-jährige Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld, Zusatzversorgungskasse

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Heimleitung, Frau Grönow, Tel.: 07745 / 9204-32 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Seniorenwohnen Jestetten, Burgweg 6 in 79798 Jestetten oder online an info@seniorenwohnen-jestetten.de

Bürokauffrau/-mann im Bereich Immobilien / in Teilzeit

- Wir bieten einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem zukunftsorientierten Unternehmen und eigenverantwortliches Handeln.
- Bei uns erwarten Sie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und interessante Perspektiven.
- Im Rahmen eines professionellen Onboarding-Prozesses arbeiten wir Sie strukturiert ein.
- Sie profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, einer markt- und leistungsgerechten Vergütung.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung erfolgr. abgeschlossen und bringen Erfahrung in der Kundenbetreuung mit.
- Sie zeichnen sich durch gute PC-Kenntnisse aus. Office-Anwendungsprogramme wie MS Word, MS Excel, Outlook sind Ihnen vertraut.
- Sie verfügen über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie haben Freude im Umgang mit Kunden und verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Sie zeichnen sich durch eine eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise aus, haben eine schnelle Auffassungsgabe und denken lösungsorientiert.
- Sie sind kritik- und konfliktfähig und überzeugen durch ein hohes Maß an Eigenmotivation.

Sie suchen kein neues Büro, sondern Ihren Platz?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail/Post.

Monika Büttner IMMOBILIEN & RELOCATIONSERVICE
Widerholdstr. 39, 78224 Singen, monika.buettner@immo-buettner.de
Tel. 07731/13222, 0171/1453030



Im Neubau der Ärztehaus Stadt Tengen eG wird eine neue Krippengruppe eingerichtet. Hierfür suchen wir zum 01.09.2021 oder früher

pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)

Die Krippengruppe hat eine tägliche Öffnungszeit von 7:00 bis 14:00 Uhr. Wenn Sie Lust haben, die neue Krippengruppe mitzugestalten und aufgeschlossen sind für ein neues Team, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung
- Vergütung nach TVöD-SuE
- betriebliche Gesundheitsförderung
- kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Nähe Informationen finden Sie unter www.tengen.de - Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736 / 9233-21 oder per Mail unter s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis spätestens **Mittwoch, den 31.03.2021** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per mail an bewerbung@tengen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...



WOCHENBLATT



Blitzableiterbau Süd

Hilzingerstraße 15 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731/7033 · info@BAB-Sued.de

Wir suchen schnellstmöglich einen

Monteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind:

- Montage von Fundamenten und Blitzschutzanlagen
- Prüfen von Blitzschutzanlagen

Wir bieten:

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Leistungsgemäße Entlohnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse bitten wir um schriftliche Bewerbung.



ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gailingen, Stockach, Eigeltingen, Engen, Anselmingen, Radolfzell

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



Alexander Bürkle

Vertriebsingenieur Robotik & Projektierung (m/w/d)

Wir sind ein modernes, technologisch innovatives Unternehmen im Bereich Automatisierungslösungen mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Projekten. Teamgeist und ein offenes Miteinander in der Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen **Vertriebsingenieur Robotik & Projektierung im Außendienst (m/w/d)**

Ihre Aufgaben

- Selbständige Erarbeitung von Kalkulationen und Angeboten einschließlich Auslegung von Anlageprozessen bzw. Erarbeitung und Spezifikation von Pflichtenheften nach Kundenanfragen in Zusammenarbeit mit dem Engineering und dem Kunden
- Technische Klärung mit den Kunden und Betreuung von Versuchen
- Kundenberatung am Telefon und vor Ort beim Kunden
- Mitwirkung bei Vertragsabschlüssen mit Kunden und Erstellung von Auftragsbestätigungen
- fachliches Führen des Anlagenprojektes in der Vertriebsphase

Ihre Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen
- Berufserfahrung im Vertrieb technischer Produkte
- Fähigkeit zur klaren Darstellung komplexer technischer Zusammenhänge
- Verkaufstalent, Reisebereitschaft und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Hohe Eigenmotivation, Flexibilität und engagierter, motivierter Arbeitsstil

Wir bieten

- Ein spannendes Aufgabengebiet in einer zukunftssicheren Branche
- Aufbau und Weiterentwicklung der Betriebsorganisation
- Einbindung in eine Deutschlandweite Unternehmensgruppe
- Kurze Kommunikationswege mit einer offenen Unternehmenskultur
- Gezielte Mitarbeiterförderung: Fachliche Weiterbildung und Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten
- Möglichkeit ein Fahrrad über JobRad zu leasen
- Leistungsgerechte Vergütung und vielfältige Benefits in Bezug auf Gesundheit und Mitarbeitererevents

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem technologischen Unternehmen haben und sich gerne neuen Herausforderungen stellen, dann sind Sie bei uns richtig.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung per Mail an: robotic-jobs@alexander-buerkle.de

Alexander Bürkle robotic solutions GmbH
Freibühlstr. 18
78224 Singen

Nähere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.robotic.alexander-buerkle.de

FAHRER*in

PKW und Lastenfahrrad
3 Vormittage pro Woche à ca. 3 Std.
Singen u. Umgebung
BUCH GREUTER
mail@buch-greuter.de

Hotel Restaurant Hohentwiel

sucht ab April oder n. Vereinbarung

Schüler / Studenten

und Mitarbeiter ab 16 Jahre w/m/d
für Kiosk und Biergartenbereich.
Arbeitszeiten nur an Wochenenden.
Frau Wegner, Tel. 07731-99070

Motivierte Auszubildende als MFA oder

Med. Fachangestellte

(m/w/d) gesucht ab Herbst 2021
für Augenarztpraxis mit sympathischem Team im Zentrum von Singen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
Dr. Johannes Brandi-Dohrn,
Hegaustr. 14, 78224 Singen

Wir stellen ein zum 01.04.21:

LKW-Fahrer (M/W/D)

in Vollzeit (FS-Kl. CE)
Im regionalen Nah- und Fernverkehr mit angrenzenden Ländern CH/FR auf Sattelzug für Baustoffe & Schüttgüter.

Hegau Trans-Logistik

Eichenstraße 24,
78256 Steißlingen
Tel: 07738/923580

Bürokaufmann/-frau

Wir suchen ab sofort eine/n motivierte/n Bürokauffrau/-mann in Voll/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung für Steuerbüro
- allg. Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben
- Korrespondenz tippen
- gute EDV-Kenntnisse, speziell MS-Office
- eine selbstständige Arbeitsweise

Bewerbung bitte an info@adix-healthcare.com

Wir suchen für unseren Metallbetrieb

Verstärkung (m/w/d)

deutschsprachig,
Kenntnisse in der Verarbeitung von Edelstahl sowie Schleiferfahrung erforderlich.

Bewerbungen bitte schriftlich unter:
info@morello-cusumano.de

Gebr. Morello & Cusumano GmbH

WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS:

LANDSCHAFTSGÄRTNER (m/w/d)
wünschenswert Führerschein (C1)
RÜSTIGEN SENIOR
mit grünem Daumen

LabsGARTEN.

WWW.LABS-GARTEN.DE

Eisenbahnstr. 2 | 78315 Radolfzell
daniel@labs-garten.de
Mobil: 0172.907 45 77

GÄRTNEREI

FLORISTIK

AMBIENTE

FLEUROP



WEGGLER

Gute Fee gesucht

- Waren-Pflege
- Kundenansprache
- Kassiertätigkeit
- Vorbereitung von Schnittblumen

Teilzeit , Vollzeit , Flexibel (M/W/D)

78224 SINGEN

Schaffhauserstr. 175

www.1a-garten-wegglar.de

☎ 62758

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Werkzeugmacher (m/w/d)

Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Kommissionierer (m/w/d)
in Tagschicht

Maschinenbediener (m/w/d)
in 3-Schichtarbeit

Produktionshelfer (m/w/d)
in 2-Schichtarbeit

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Willkommen
im Haus der
Ideen

Jetzt
gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungs- und Briefzusteller*

ab sofort in Radolfzell und Ortsteile Böhringen, Markelfingen, Moos.

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiter Rabatte
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

AKTUELLER HINWEIS:

Da die Tätigkeit des Zeitungs- und/oder Briefzustellers im SÜDKURIER Medienhaus zur systemrelevanten Branche zählt, ist Ihr Verdienst bei einer 450-Euro-Beschäftigung bei uns anrechnungsfrei und hat somit keine Auswirkungen auf eventuelles Kurzarbeitergeld.

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag - Samstag bis 06 Uhr und anschließend möglich
- Zustellung von Briefen: Dienstag - Samstag bis 17 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

*** Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



+49 (0)7531/999-1100



bewerbung.dkz@suedkurier.de



www.dkzdl.de/jobs

DIREKT-
KURIER
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
MED | ENHAUS





ALLES RUND UMS BAUEN

JETZT BEWERBEN!
TEL. 07731/592-190
PERSONAL@FXRUCH.DE

SINGEN

KFM.MITARBEITER (M/W/D)
BAUFACHMARKT

mehr unter: www.fxru.ch.de/unternehmen/jobs

Wir suchen ab dem 01.04.21
Medizinische Fachangestellte
(m/w/d) in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung per Post oder Mail!

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Adler und Thimm
Singener Straße 1, 78315 Radolfzell
info@praxis-adler-thimm.de
www.praxis-adler-thimm.de

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w/d)
Minijob und Teilzeit
in Radolfzell und Umgebung.

Bewerbungen unter
Tel.-Nr. 07728/3769910
Picobello Schuler Gebäudeservice GmbH
oder info@picobello-schuler.de

Lagermitarbeiter
Erfahrener Staplerfahrer
(m/w/d) für unser Lager in
Gottmadingen gesucht.
Sie behalten auch in
hektischen Momenten den
Überblick? Dann sind Sie
unser Mann!
Bewerbungen bitte
telefonisch unter
Tel. 0041/79 648 4134,
Siegfried Gabele
SG Spedition GmbH

Fahrer gesucht!
aus Raum Si. zur Aus-
lieferung von Autoteilen
ca. 14 Tg. im Monat
8 Std. tgl. Gerne körperl.
belastbarer rüst. Rentner.
Tel. 01715281820

**Spitzenkraft die
alles schafft !**
Handwerksbetrieb im Raum
Engen sucht gute/n Bürokauf-
frau/-mann für alle anfallenden
Tätigkeiten.
Bitte senden Sie Ihre Bewer-
bung unter Chiffre-Nr. 201721
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir
Lagermitarbeiter m/w/d
für die Be- und Entladung von LKWs gegebenenfalls auch
Kommissionierung an unseren Lagerstandorten.



INTERNATIONALE SPEDITION

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Gaiser GmbH, Internationale Spedition
Zollstraße 3, 78239 Rielasingen
Frau Gomer, gomer@gaiser-spedition.de

Dein Jahr ... mit uns an der Haldenwang-Schule

FSJ gesucht

Wenn Du zwischen 17 und 26 Jahre alt bist
und Dir ein *Freiwilliges Soziales Jahr* bei uns
vorstellen kannst!



Du kannst bei uns Verantwortung
übernehmen
und mit den unterschiedlichsten
Schüler*innen arbeiten.

Tel. 07731 92468-0;
info@haldenwang-schule-singen.de



www.kieswerk-hardt.de

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und
verarbeiten wir in Stockach Kiesmaterial, das seine Verwen-
dung im Hoch- und Tiefbau findet. Durch die Qualität unserer
Produkte und das hohe Maß an Kundenorientierung sind wir
mit hohem Einsatz und besonderem Know-how zu einem der
Marktführer in der Branche gewachsen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Baugeräteführer (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie bedienen eigenverantwortlich diverse Baumaschinen
im Abbau, in der Rekultivierung sowie bei der Verladung
unserer Kundenaufträge.

Ihr Profil:

- Sie besitzen den Führerschein Klasse C oder CE
(idealerweise mit Schlüsselzahl 95).
- Sie haben Erfahrung im Bereich der Maschinenwartung
und -führung.
- Sie verfügen über technische Fähigkeiten.
- Sie sind teamfähig und engagiert.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Tätigkeit in einem inhaber-
geführten Familienunternehmen mit geregelten Arbeitszeiten
sowie einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

Kieswerk Hardt GmbH & Co. KG, z. Hd. Frau Nicole Denn
Kieswerkstr. 10, 78333 Stockach, Tel.: +49 7543 933 214 oder
gerne auch per E-Mail an personal@kieswerk-hardt.de.



**Für die von uns betreuten Senioren-
wohngemeinschaften suchen wir:**

Wir bieten:

- ✓ **Bezahlung nach AVR-bpa.**
- ✓ **Unbefristeter Arbeitsvertrag**
- ✓ **Mitgestaltung und Aufbau einer komplett neuen
Einrichtung**
- ✓ **Betreuen und Arbeiten in familiärer Atmosphäre**

Bewerben Sie sich noch heute!

Alltagsbegleiter m/w/d
Voll- / Teilzeit / geringfügig beschäftigt (450,-- €)
Start zum 01. Juni 2021

Für unsere
NEUE
Einrichtung in **Liptingen!**

Pflege-mobil Knaus - Inh.: Margrit Knaus
Ehrenbergstr. 39, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461-5365 - Mail: kontakt@pm-knaus.de
www.pm-knaus.de

Pflege-mobil Knaus
Anbieterin Alten- und Krankenpflege

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt für unser Werk in **Engen:**

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ihre Aufgaben:

- Vorbereiten, Einrichten, Rüsten und Umbau unserer ARBURG
Spritzgußmaschinen und die dazugehörenden Peripheriegeräte
und Automation
- Kenntnisse der ARBURG Steuerungen Selogica und Selogica
direkt
- Prozessoptimierung, Beseitigung von Prozessstörungen und
Ursachenanalyse bei Störungen zur Sicherstellung einer
durchgängig hohen Produktqualität
- Wechsel, Pflege und Wartung der Werkzeuge bzw. Maschinen.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verfahrensmechaniker
für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder Kunststoffformgeber
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Kunststofftechnik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-schichtig)
- Strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten im Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen gerne in elektronischer Form unter Angabe
Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermin
per Mail an:

m.haustein@waldmann-engen.com

waldmann GmbH & Co KG
Kunststoffpräzisionsteile
www.waldmann-engen.com

Waldmann GmbH & Co KG
Meßkircher Straße 165,
78333 Stockach
Tel. 07771/879730

Gemeinde Büsingen am Hochrhein
Landkreis Konstanz

Die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher
Lage am Rhein mit ca. 1.500 Einwohnern sucht für ihre Kita Rheinwiese
zum **01.09.2021** zwei motivierte und engagierte



Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

nach § 7 KiTaG

in Vollzeit (Stellen sind teilbar), unbefristet.

Unsere Einrichtung bietet momentan eine Krippengruppe sowie zwei Kindergartengruppen, die
individuell, bedürfnisorientiert und altersentsprechend betreut werden. Zusätzlich wird im Herbst 2021
eine Waldgruppe eröffnet.

Die Stellen sind im Bereich Kindergarten sowie in unserer Waldgruppe zu besetzen.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Liebevollen Umgang mit unseren Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kreativität und Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
- Für die Arbeit in der Waldgruppe wünschen wir uns Kompetenzen mit pädagogischem
Schwerpunkt Natur/Waldpädagogik

Wir bieten Ihnen:

- Eingruppierung nach EG 8a TVöD SuE
- Berücksichtigung der Berufserfahrung bei der Stufenzuordnung
- Übertarifliche Leistungen
- Ein angenehmes Betriebsklima
- Ein engagiertes und offenes Team, in dem Ihre Ideen und Ihr Engagement gefragt sind
- Regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Weitere Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage
www.buesingen.de (Kinder, Jugend, Familie)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bis spätestens **12. März 2021** an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H., gerne auch per
Mail an scholz@buesingen.de.

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Frau Scholz, Tel. 07734 1404, gerne zur Verfügung.

Radolfzell

Kritik an Umgestaltungsplänen

Die geplante Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Radolfzell findet nicht bei allen Gemeinderäten Zustimmung. Die Bauarbeiten haben indes schon begonnen.

von Dominique Hahn

Für gewisse Verstimmung hat in den letzten Tagen die Umgestaltung des Übergangs vom

Seetorplatz zum Bahnhof in Radolfzell geführt. **Stadtrat Siegfried Lehmann** beklagte sich bei OB Martin Staab, dass zwar vorab eine Planskizze für die Umgestaltung im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik (PUT) gezeigt wurde, allerdings habe weder eine ordentliche Beratung oder Beschlussfassung im Ausschuss noch im Gemeinderat stattgefunden. »Zudem ist die übereilte Bauausführung der Neugestaltung der Querung vom Seetorplatz

zum Bahnhofsgebäude mehr als fragwürdig, da weder im Gemeinderat noch im Ausschuss die gestalterischen Eckpunkte der Neugestaltung des Bahnhofsgebäudes mit Umfeld und des Zugangs zur Bahn­hofsunterführung beraten und beschlossen wurden«, heißt es in dem Schreiben von Lehmann, welches dem Wochenblatt vorliegt. Lehmann ist sich sicher: Dieser Entwurf wäre vom Gemeinderat so nicht beschlossen worden, denn »durch

die geplante Ausführung mit dem Neubau einer Verkehrsinsel direkt vor dem Zufahrtsbereich zum Seetorplatz ist die Zufahrt aus östlicher Richtung für Hilfsfahrzeuge (Feuerwehr und Rettungswagen) und LKWs kaum mehr möglich«, so Lehmann. Wie er auf Nachfrage des Wochenblatts mitteilte, habe OB Staab in seiner Antwort darauf verwiesen, dass es sich bei der Neugestaltung der Querung um eine »Straßensanierungsmaßnahme« handle, die

in der alleinigen Kompetenz der Stadtverwaltung liege. Bezüglich der angemahnten Zufahrtsproblematik sagte der OB laut Lehmann eine nochmalige Überprüfung zu. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung des PUT vorgestellt werden.

Keine Kunst in der Unterführung

Daneben verweist Lehmann auf einen Beschluss des Gemeinde-

rats, wonach in der Unterführung ein temporäres Kunstprojekt anlässlich der Heimattage hätte realisiert werden sollen, sofern die Bahn keinen Einspruch dagegen einlegt. Davon war nun keine Rede mehr. Laut Lehmann sei dies allerdings auf seine Anfrage nicht mit einem Veto der Bahn, sondern mit fehlenden Haus­haltsmitteln begründet worden. Sehr zum Ärger von Lehmann, denn der Beschluss sei ein anderer gewesen.

FAMILIENANZEIGEN

Was lange währt, wird endlich gut.

Wir haben geheiratet am
27. Februar 2021

Simona Grieger & Thomas Grieger
(Mona Veaser)

Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Heilig

geb. Nadler
* 13.04.1928 † 27.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
I. Bublin, Dr.-Hans-Curtius-Str. 6,
78315 Radolfzell

In stiller Trauer
Bernd Heilig mit Familie
Inge Bublin mit Familie
Hubert Heilig mit Familie

Unsere Annahmestelle für Familienanzeigen
ist ab sofort erreichbar unter der E-Mail-Adresse:

familienanzeigen@wochenblatt.net

oder eingeschränkt telefonisch unter **Tel. 07731/8800-122**.
Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12.00 Uhr.



WOCHENBLATT

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Ursula Kremm

geb. Schlesiger
*28.3.1944 † 23.1.2021

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Ersthelfern am Unfallort und dem Rettungsdienst für die schnelle Hilfe
- den engagierten Teams des Hegau-Klinikum Singen und der Kliniken Schmieder Allensbach
- Herrn Pfarrer Knobelspies für die Gestaltung der Trauerfeier

Im Namen aller Angehörigen
Petra und Tobias Kremm



Gott hat mich in die Ewigkeit abberufen.
Er möge mir gnädig sein.

Herbert Aichem

Zahnarzt
* 26.10.1927 † 21.02.2021

In stiller Trauer
Sonja Kleißler mit Simone
Susanne Aichem mit Cara und Max
Carina Aichem-Burkart mit Stefan,
Laurent mit Tabea und Severin
Alyssa und Max
Janina und Wolfgang
Sita und Till
Hiltrude Türk
sowie Urenkel und alle Angehörigen

78315 Radolfzell,
Jakobstr. 1

Wir haben ihn in aller Stille auf dem Waldfriedhof Radolfzell beigesetzt.

MAN LEBT ZWEIMAL:
DAS ERSTE MAL IN DER WIRKLICHKEIT.
DAS ZWEITE MAL IN DER ERINNERUNG.
Honoré de Balzac



Irmgard Schwarz
* 10.10.1927 † 26.2.2021

Nach einem erfüllten Leben entschlief friedlich zu Hause unsere
»Gotte«. Wir trauern um einen liebevollen Menschen.

Veronika Häring mit Ralf
Ulrich Häring mit Familie

Den Termin für die Trauerfeier geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt.

Traueradresse: Veronika Häring, Immelmannstraße 8, 78315 Radolfzell



Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92

Nachruf

Regina Dambacher

Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

In unseren Herzen lebst du weiter.
Wir werden dich nie vergessen.

Deine Tchibo-Mädels

Wir nahmen Abschied von unserer
geliebten Mutter, Oma und Uroma

Edith Hartung

geb. Herchenröder
* 1935 † 2021

In stiller Trauer
Familie Mayer
Familie Schäfer

Rielasingen, im März 2021

TEMPUS FUGIT

Wir vermissen unsere Freundin Pa,

Patricia Renner

*27.12.1983 † 21.02.2021

Wir tragen Dich in unseren Herzen

Nicole & Erwin, Manu, Lothar & Tanja, Carolin & Helmut,
Biene, Steffi O., Kerstin, Christine, Suzan, Semya,
Thomas & Julia, Sina, Steph, Steffi

Herzlichen Dank

Sie wird immer in unseren Herzen
bleiben.

Anna Notheis

Wir sagen allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben
herzlichen Dank.

Besonderer Dank an:
Gemeindereferentin Susanne Ploberger

Im Namen aller Angehörigen
Rudi und Angela

Todesanzeige und Danksagung

Wir nahmen Abschied von

Ralf Rappenecker

* 03.08.1962 † 18.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Conny und Joshua
Deine Familie und Freunde

Wir haben ihn in aller Stille auf dem
Friedhof in Steißlingen beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Karl-Heinz Neureither

† 14.01.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten,
sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Neureither

Herzlichen Dank

für die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme durch Karten,
Briefe, Geld- und Blumenspenden und für die tröstenden Worte zum Tode
meiner Frau und Mutter

Gretel Langner

Besonders danken möchten wir
der Gemeinschaftspraxis Frau Dr. Adler und Herrn Dr. Thimm mit Team,
Herrn Dr. Benedict Müller und Frau Enz, dem Ärzteteam und dem Pflegepersonal
vom Krankenhaus Singen, den Klassenkameraden*innen von Zizenhausen,
unseren lieben Nachbarn, Frau Welte und dem Bestattungsinstitut Keller
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie allen die meiner Frau
und Mutter im Leben Wertschätzung und Freundschaft schenkten.

Böhringen,
im März 2021

Im Namen aller Angehörigen
Norbert Langner
Joachim Sturm mit Familie

Nicht traurig sein, dass er gegangen,
sondern dankbar, dass er bei uns gewesen ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Berndfried Dambacher

* 24.4.1944 † 20.2.2021

Deine Irene
Anja, Michael und Sven mit Familien

Die Trauerfeier findet im Familienkreis auf dem
Friedhof Rorgenwies statt.

Franz Xaver Graf

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und ihn auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Duchtlingen, im März 2021

Maria Graf mit Familie

Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Danksagung

Wenn ihr mich vermisst, sucht in euren Herzen.
Denn dort lebe ich für immer weiter.

Josefine Gruber

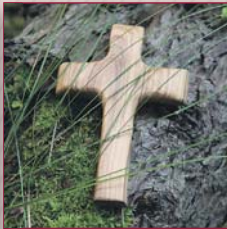
Wir danken allen, die Fine im Leben Liebe und Freundschaft schenkten, sich
mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Besonders danken wir
dem AWO-Pflegedienst, der Sozialstation Radolfzell-Höri, dem Pflegeheim
Sonnenhalde in Tengen für die Betreuung sowie Herrn Dr. Spangehl für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Radolfzell, im März 2021

Im Namen aller Angehörigen
Freddy Gruber





Gottes Segen umhülle dich auf deinem Weg.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Vater

Johann Schuch

* 1931 † 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Elisabeth und Helmuth Schuch

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 04. März 2021
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Bruder, Schwager, Cousin,
Onkel und Paten

Christof Nägele

* 25.02.1965 † 25.02.2021

In stiller Trauer
Deine Kinder Fabian, Jacqueline und Maximilian
Deine Schwester Birgit mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben

Elfriede Klöck

Elfie-Oma

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihre Verbundenheit und Trauer durch Briefe,
Karten, Spenden sowie durch tröstende Worte
zum Ausdruck brachten.

Volker Klöck, Jane Roser und Oliver Klöck
mit Familien

Singen, im März 2021

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 25.02.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Christof Nägele

Herr Nägele gehörte 28 Jahre unserer Firma an. Er arbeitete als Maschinenführer an der Warmwalzlinie und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Aufgrund seiner schweren Erkrankung konnte er seine Tätigkeit ab Februar 2015 leider nicht mehr ausführen.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Nägele als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Ich habe gern gelebt, ich habe gern gelacht.
Gott hat mich gerufen und ich hab mich auf
den »Weg gemacht«.*



Todesanzeige und Danksagung

Ruhe in Frieden

Dieter Rosner

* 25.3.1938 † 16.2.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Silvana mit Ehemann Günter
Dein Enkel Patrick

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille und im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Heydenreich, dem Pflegepersonal des Pro Seniore
Radolfzell, dem Bestattungshaus Homburger sowie allen, die sich in dieser schweren
Zeit mit uns verbunden fühlen.

Traueradresse: Silvana Dapp, Friedenstraße 28, 78315 Radolfzell

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Leise kam das Leid zu dir,
trat an deine Seite,
schaute still und ernst dich an,
blickte dann ins Weite.

Leise nahm es deine Hand,
ist mit dir geschritten,
ließ dich niemals wieder los,
du hast viel gelitten.

Leise ging die Wanderung
über Tal und Hügel,
und uns war's als wüchsen
still deiner Seele Flügel.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten
Familienkreis Abschied genommen von

KLAUS WALTER

* 20.03.1938 † 09.02.2021

In stiller Trauer
Helma Walter
Andrea, Armin und Elisa

Singen, im März 2021

Unser besonderer Dank gilt dem Hospiz- und
Palliativzentrum HORIZONT für die liebevolle Begleitung
und allen, die bis zuletzt an ihn gedacht haben.



*Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr nimm mich auf in deine Hände.*

Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir uns von
unserer lieben und herzensguten Ehefrau, Mami,
Schwiegermama und Schwester verabschieden.

Margot Henning

geb. Friese

* 24.01.1943 † 23.02.2021

Das Schicksal setzte hart dir zu, nun bist du gegangen zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst du weiter in unseren Herzen.

Wir haben dich zu Hause betreut, so dass du in deiner gewohnten Umgebung in
Gottes schützende Hände gelangen konntest. Wir sind für jede Minute dankbar,
die wir dich noch bei uns hatten.

In ewiger Liebe, Dankbarkeit und Verbundenheit
Dein Mann Günter
Deine Tochter Marion und Pirmin
Deine Schwester Gerlinde
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 05.03.2021
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.



ABSCHIED UND DANK

Traurig, mit vielen schönen Erinnerungen nehmen
wir Abschied von dir.

Ottillie Fehrenbach

geb. Keller

* 20. Januar 1924 † 25. Februar 2021

Mit deiner Bescheidenheit und Zufriedenheit warst du
immer ein Vorbild.

Beate und Hans Ulrich Stehli
mit Nadja Lorena und Sabrina
Dieter und Elisabeth Maul-Osann mit Familie
Harald und Hans Jörg Fehrenbach mit Partnerinnen
sowie alle Angehörigen

Besonderen Dank dem Team vom Altenpflegeheim
St. Hildegard, Gottmadingen, für die jahrelange
liebevolle Betreuung.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Randegg statt.

Traueradresse:
Beate Stehli, Bichstrasse 33, CH-8212 Neuhausen.

*Das Schönste, was ein
Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*





Deine Kraft ging zu Ende. In Gedanken nehmen wir Abschied und begleiten dich auf deiner Reise in die Ewigkeit.

Roland Knobelspies

* 7. November 1942 † 20. Februar 2021

In lieber Erinnerung
Deine Karin
Petra und Thomas
Jürgen
sowie alle Angehörigen

78256 Steißlingen
Im Städtle 27

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis am Freitag, den 5. März 2021, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

NACHRU F

Niemand weiß, wann die Reise endet. Wir sind dankbar für den gemeinsamen Weg.

Traurig nehmen wir Abschied von

Hans-Peter Spicker

der unser Projekt Computeria im Mehrgenerationenhaus initiierte und mit großem Engagement und freundlichem Verständnis das Team und alle Teilnehmer/innen seitdem begleitete.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Diakonisches Werk
im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz
- Diakonieverband

Christian Grams Geschäftsführung	Bärbel Wagner Fachbereichsleitung	Christiane Hermann MGH Koordination
-------------------------------------	--------------------------------------	--



So sehr wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Oma und Schwester

Monika Schuhmacher

geb. Vollmer

* 18. April 1957 † 12. Februar 2021

In stiller Trauer
Sören und Mirzeta mit Denis
Rosi mit Familie
Roland mit Familie
und alle Angehörigen

Radolfzell, im März 2021

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Traurig und dankbar nahmen wir Abschied von

Walter Rigling

* 02.04.1928 † 23.02.2021

In Liebe
Walter und Heidi mit Familie
Kornelia und Rudi mit Familie
Ruth
Benno und Ulrike mit Familie
Anny
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im Familienkreis statt.
Seelenamt am Freitag, den 05.03.2021, um 18.30 Uhr in der Kirche in Welschingen.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Danksagung

Für alle Anteilnahme und Zeichen liebevoller Verbundenheit in unserer Trauer danken wir ganz herzlich.

Besonders danken wir für die Beileidsbezeugungen in Wort und Schrift, der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, der Firma Fondium sowie dem TV-Ehingen für die ehrenden Nachrufe.

Margot Beising
Frank Beising mit Familie
Katja Kraft mit Familie

Helmut Beising

Ehingen, im März 2021



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner treusorgenden und liebevollen Mutter, unserer Schwester und Tante

Hildegard Nusser

geb. Lebus
* 8.7.1924 † 12.2.2021

In tiefer Trauer
Brigitte Nusser
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Für die mir erwiesene Anteilnahme, spreche ich allen meinen herzlichen Dank aus.



Wenn Liebe einen Weg in den Himmel fände und Erinnerung Stufen wären, würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Bianca Lips

geb. Kern
* 19.4.1957 † 26.2.2021

Liebe Mama, Du hast gehofft, gekämpft, warst immer positiv, bis zuletzt hast Du auf ein Wunder gehofft, leider ist das nicht eingetreten.

In Liebe und Dankbarkeit
Manuela und Michael Torracco mit
Philipp, Selina, Luca und Marco
Yvonne und Jürgen Zipfel mit Annalena, Timo und Gabriel
Michael Lips
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11.3.2021, um 14.00 Uhr auf dem **Friedhof in Weil** statt.
Traueradresse: Manuela Torracco, Vögtleshalde 6, 78234 Engen



Herzlichen Dank

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erleben, wie viel Anteilnahme und Verbundenheit unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Prisca Weimann

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und an sie durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden für das Altenheim St. Anna gedacht haben.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften des Altenheim St. Anna, den Ärzten Dr. Zachmann, Drs. Tränkle und Vetter, Frau Waltraud Reichle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Flavia und Simon Götz für die musikalische Umrahmung.

Brigitte Trauth, Christoph Weimann und Ricarda Netzhammer mit Familien

Singen, im März 2021

Leserresonanz

Fassungslos

Zur Veröffentlichung des Briefs von Mathias Döpfner (Springer-Verlag) an EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen wird uns geschrieben:

»Der zweiseitige offene Brief Döpfners kommt im Wochenblatt nicht nur Tage zu spät (die »Antwort« von der Leyen hat die Welt bereits am 28. Januar 2021 veröffentlicht), seine jetzige Veröffentlichung verhöhnt auch eine junge Frau, die gerade gestorben ist: Kasia L. beging vor wenigen Tagen mit nur 25 Jahren Selbstmord. Die Berichterstattung der BILD-Zeitung (Springer-Verlag) über ihre Beziehung mit einem bekannten Fußballspieler war eine monatelange Demontage. Hierzu verhält sich BILD erstaunlich bedeckt. BILD spielt für mich mit Menschenleben. Für Aufmacher, Auflage und Clickbaiting. BILD missbraucht aus meiner Sicht hierfür ausgerechnet die sozialen Netzwerke, die Döpfner jetzt kritisiert. Wenn Döpfner sich tatsächlich ernsthaft um den Datenschutz sorgt, sollte er, bevor er US-Unternehmen an den Pranger stellt, erst einmal seiner Verantwortung als Vorstandsvorsitzender gerecht werden.

Wo respektiert BILD eigentlich bei seiner Berichterstattung das Persönlichkeitsrecht der Betroffenen? Oder hat der meines Erachtens antiamerikanisch und antisemitisch anmutende Angriff auf US-Unternehmen gar nichts mit dem Datenschutz zu tun, sondern mehr mit wirtschaftlichen Interessen? Geht es hier um Einflussnahme auf Gesetzgebungsverfahren der EU und des Bundes? Und um einen Konkurrenzkampf der Medien? Google Inc. gab gerade eine Partnerschaft mit Murdoch's News Corp. bekannt. Ein Paukenschlag für den Boulevard. Als Reaktion durch erfolgreiche Einflussnahme und Rhetorik EU-Regeln gegen Google Inc. zu bewirken, die BILD verschonen, und das unter dem Deckmantel des Datenschutzes anzupreisen, dürfte für BILD vorteilhaft sein.

An dem »Fachgespräch digital – Medien und Demokratie« der Unionsfraktion im Bundestag, das am 1. Februar auf den offenen Brief und von der Leyens Antwort folgte, soll Döpfner nach Medienberichten teilgenommen haben. Wir dürfen gespannt sein, ob BILD die Hintergründe dieses »Briefwechsels« und die Nähe Döpfners zur EU-Kommissionspräsidentin mit Schlagzeilen zum Skandal erklären wird oder nicht. Vier Tage später nahm sich Kasia L. das Leben. Sie hinterlässt einen 6-jährigen Sohn. Ihr Todestag war sein Geburtstag.«

**Manuel Mutter
Rechtsanwalt, Steißlingen**

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Steißlingen

Runter vom Gas



Seit Montag hängen sie, die 30er-Schilder in der Ortsdurchfahrt Steißlingen. Im ganzen Ort darf man jetzt nur noch auf zwei Straßenbereichen schneller fahren. swb-Bild: Gemeinde

Pünktlich zum 1. März wurden am Montag die neuen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf einem Großteil der Ortsdurchfahrt Singener und Orsinger Straße (L 223) sowie auf dem westlichen Abschnitt der Lange Straße (L 226) angebracht.

von Oliver Fiedler

Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Welschingen traten hierfür in Aktion, um die Genehmigung durch das Regierungspräsidium sozusagen dinglich zu machen. Die Maßnahme ist ein Ergebnis

des Lärmaktionsplans der Gemeinde, welcher im letzten November beschlossen und inzwischen genehmigt wurde. Nach einer etwa eineinhalb Jahre andauernden Erhebungs- und Verfahrenszeit kann somit das Kernelement zur Reduzierung des Verkehrslärms in Steißlingen umgesetzt werden, zeigt sich Bürgermeister Benjamin Mors zufrieden. Die Diskussionen über eine Geschwindigkeitsreduzierung der Ortsdurchfahrt reichen jedoch viel weiter zurück, in einem ersten Schritt war ja bereits erreicht worden, dass auf einem Teilabschnitt Tempo 40 gesetzt wurde. In Kombination mit der im vergangenen Herbst bis Weihnachten durchgeführten Fahrbahnsanierung auf dem mittle-

ren Abschnitt sind die Erwartungen hoch, dass es dort ab nun spürbar ruhiger sein wird, gab es schon als Position in der Gemeinderatssitzung. Die Gemeinde ist gespannt auf die ersten Erfahrungsberichte der betroffenen Anlieger. Viele davon leiden seit Jahren unter dem insgesamt zunehmenden Verkehr und setzten sich für eine Verbesserung ein, um den Verkehrslärm zu reduzieren. Sogar der Wunsch nach Flüsterasphalt gehörte dazu. Die Einhaltung des neuen Tempolimits wird erfasst und überwacht werden, kündigte die Gemeindeverwaltung an. Man setze aber auf die Mitwirkung der Verkehrsteilnehmer, sodass hoffentlich auf viele Bußgelder verzichtet werden könne.

Rielasingen-Worblingen

Kalkulierter Untergang

Eine Sanierung für einen sehr begrenzten Zeithorizont nimmt die Gemeinde für ihre Anschlussunterbringung vor. Damit wird die Fehlbelegerabgabe an den Landkreis gespart.

von Oliver Fiedler

Ein kniffliges Bauprojekt soll die Gemeinde Rielasingen-Worblingen in die Lage versetzen, die vom Landkreis geforderte Anschlussunterbringung endlich auf die Reihe zu bekommen. Die Gemeinde hatte schon früher in dem Wohnhaus am Aachkraftwerk Familien untergebracht, denen Obdachlosig-

keit drohte. Es musste wegen Einsturzgefahr geräumt werden. Wie nun in der Sitzung des Gemeinderats durch Ortsbaumeister Martin Doerries informiert wird, hätte selbst das Mini-Erdbeben kürzlich für weitere Setzungen gesorgt. Weil die Gemeinde derzeit viel Geld an den Landkreis dafür zahlen muss, dass sie ihre Quote zur Anschlussunterbringung für anerkannte Flüchtlinge/Asylanten nicht erfüllt, soll nun das Gebäude nochmal gestützt werden. Bauingenieur Thorsten Müller legte dazu nun ein Sicherungskonzept vor, um den Untergrund des Gebäudes zu stabilisieren. Wie Müller erklärte, soll das Haus dabei von innen auf stärkere Füße gestellt werden, indem ein Saugbagger



Wegen Einsturzgefahr nicht bewohnt ist dieses Wohnhaus am Worblinger Aachkanal. Es soll nun für die Anschlussunterbringung Geflüchteter standfester gemacht werden. swb-Bild: of

Radolfzell

Spatenstich auf der Mettnau

Auf der Mettnau erfolgte der erste Spatenstich für ein neues Tagungsgebäude beim Strandcafé. Die Baumaßnahme soll im Sommer abgeschlossen sein. OB Martin Staab und Kurdirektor Eckhard Scholz konnten den symbolischen Spatenstich für den Baustart des neuen Tagungsgebäudes am Strandcafé auf der Mettnau in kleinster Runde vollziehen. Die Bauarbeiten für das Projekt haben bereits begonnen, der Zeitplan ist straff, so die Mitteilung aus dem Radolfzeller Rathaus. Das

geschossfläche von rund 570 Quadratmetern, der an der westlichen Fassade des bestehenden eingeschossigen Gebäudeteils des Restaurants Strandcafé und des dreigeschossigen Gästehauses E der Hermann-Albrecht-Klinik anschließt. Die Errichtung des Tagungsgebäudes ist mit Kosten in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro veranschlagt. Die Fertigstellung ist bereits für Juli 2021 geplant, also schon in wenigen Monaten. Diese Maßnahme wird im Rahmen des ersten Bauabschnittes der baulichen Weiterentwick-



OB Martin Staab und Kurdirektor Eckhard Scholz beim symbolischen Spatenstich auf der Mettnau für das neue Tagungshaus. swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Gebäude soll dazu beitragen, den Bedarf an Schulungs- und Tagungsräumen in Radolfzell insgesamt weiter zu decken. Das bisherige Nebengebäude des Restaurants Strandcafé wird dabei durch einen Anbau, welcher direkt mit dem bestehenden Gebäude verbunden wird, ersetzt. Geplant ist laut der Mitteilung der Stadt dabei ein eingeschossiger Anbau mit einer Brutto-

lung der Mettnau umgesetzt und ist Teil des Stadtentwicklungsplans 2030. Dieses wurde in einem zweijährigen, mehrstufigen Prozess erstellt, in dem die Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinderat und die Stadtverwaltung gemeinsam die relevanten Themen und Schlüsselprojekte für Radolfzell und seine künftige Entwicklung ausgearbeitet haben. red/of

Liggeringen/Radolfzell



Eine spontane Idee der besonderen Art hatten vier Liggeringer Mädchen, Frida Liebenow, Julia Hildebrand, Mila Dieringer und Stella Barderas-Jäck, dem Tierheim Radolfzell finanziell etwas Gutes zu tun. Durch die Corona-Pandemie ist auch für das Tierheim finanzielle Unterstützung durch Spenden nötig. Deshalb gründeten die vier Mädels einen »Tierclub« und gingen mit einem Spendenglas durchs Dorf und haben so bei den Bürgern um eine Spende für das Tierheim gebeten. Die Idee des Spendenaufrufs gab den vier Mädels recht und so konnten sie am Abend der Spendensammlung sage und schreibe 138 Euro als Spendenergebnis feststellen. Dieser Spandenerfolg machte die Mädchen unglaublich stolz und glücklich und so konnten sie den Mitarbeitern des Tierheims Radolfzell den Spendenbetrag übergeben. Die Mitarbeiter des Tierheims waren über diese Aktion der vier Mädchen völlig überrascht und beeindruckt und bedankten sich sehr herzlich für diese Spendenaktion der besonderen Art. Auf dem Bild v.l.n.r.: Stella Barderas-Jäck, Frida Liebenow, Fabian Renner (Tierheimmitarbeiter) und Julia Hildebrandt (auf dem Bild fehlt Mila Dieringer). swb-Bild: Bild: Ortsverwaltung

